



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 19/2025 08. Mai 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Start Glasfaserausbau
in Gaggenau



Foto: Stadt Gaggenau

Vortrag zum 100. Geburtstag
Justus Dahinden (Architekt)

Freitag, 16. Mai, 19 Uhr,
Bürgersaal Rathaus

Maimarkt Gaggenau 9. - 12.5.25

Eröffnung
17.30 Uhr
Freifahrten
18 bis 18.30 Uhr

Krämer-
markt
10. - 12.5.

Familien-
tag 12.5.



Foto: pixabay

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 10. Mai/Sonntag, 11. Mai

Tierarztpraxis Dr. Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim
07227 991111

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. Mai

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden
07221 30350

Sonntag, 11. Mai

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Überraschende Wende beim City Kaufhaus – Genossenschaft beschließt neuen Weg

Die Genossenschaft plant einen Neustart des City Kaufhauses in 2026. Wie Vorstand und Aufsichtsrat in einer Pressemitteilung erklären, haben sich die Verantwortlichen am vergangenen Montagabend (28.4.) dazu entschlossen, den bisherigen Kaufhausbetrieb in Form der Kommanditgesellschaft nicht zu erwerben.

Ein Grund dafür sind die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse, die im Rahmen des wirtschaftlichen Prüfprozesses (Due Diligence) durch die externen Wirtschaftsprüfer ermittelt wurden, die die Kaufpreisvorstellungen der aktuellen Inhaber nicht bestätigten. „Wir stehen in der Pflicht und Verantwortung der über 1.850 Genossen, die uns ihr Geld anvertraut haben“, betont Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Paul, dass aus diesem Grund Aufsichtsrat und Vorstand der Genossenschaft beschlossen haben, das bestehende Kaufhaus bzw. die dazugehörige Betreibergesellschaft nicht zu erwerben. Bereits bei der Informations-Veranstaltung Ende Februar hatte Vorsitzender Ralf Jungfermann erklärt, dass die Genossenschaft keinen Euro mehr ausgeben werde, als das Unternehmen wert sei. Nun musste auf Basis einer Gesamtbetrachtung aller Umstände der Beschluss gefasst werden, die Kaufverhandlungen zu beenden.



Die Genossenschaft will ein neues Konzept für das Kaufhaus entwickeln.
Foto: Stadt Gaggenau

Der aktuelle Mietvertrag der derzeitigen Kaufhausinhaber endet ferner zum Jahresende 2025. Die bisherigen Immobilieneigentümer hatten im Februar erklärt, das Gebäude verkaufen zu wollen. Es ist daher davon auszugehen, dass mit Auslaufen des Mietvertrages zum Jahresende der derzeitige Geschäftsbetrieb enden wird, heißt es weiter in der Mitteilung der Genossenschaftsverantwortlichen.

Wie geht es nun weiter?

„Obwohl wir nun schon einige unerwartete Hürden nehmen mussten, bleiben wir optimistisch“, erklären Vorstand und Aufsichtsrat. Derzeit laufen gute Gespräche mit potenziellen Käufern der Immobilie. Ziel sei es, mit dem neuen Investor einen langfristigen Mietvertrag

einschließlich eines Sanierungskonzeptes zu erarbeiten und abzuschließen.

Die Genossenschaft hat nun vor, im Rahmen der satzungsmäßigen Möglichkeiten eine Betreibergesellschaft als Tochterunternehmen der Genossenschaft zu etablieren, die dann im Frühjahr 2026 das Kaufhaus neu eröffnen kann. Die Genossenschaft will ein neues Konzept mit neuen Ideen und Angeboten für eine langfristige Zukunft des Kaufhauses entwickeln.

Besonders am Herzen liegt der Genossenschaft die aktuelle Belegschaft, der eine Perspektive geboten werden soll. „Wir setzen für das neue Kapitel des Kaufhauses auf die bisherige Belegschaft“, erklärt Vorsitzender Jungfermann.

Die Zukunft der Genossenschaft sei daher nun abhängig davon, dass es gelingt, einen Investor für das Gebäude zu gewinnen, der einen langfristigen Mietvertrag gewährleistet und dass es gelingt, eine Betreibergesellschaft zu etablieren, die das neue Kaufhaus führt und betreibt.

Um ihre eingebrachten Beiträge müssen sich die Genossenschaftsmitglieder jedoch nicht sorgen. „Wir machen keine Experimente“, versichert Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Paul, dass auch deshalb nun dieser Weg so von Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam eingeschlagen wurde.

Damit bestehe nun Klarheit über die notwendigen nächsten Schritte. „Wir hoffen, dass wir diese erfolgreich umsetzen können“, erklären die Verantwortlichen.

Die Zukunft des City Kaufhauses ist damit allerdings noch nicht vollständig gesichert. Vorstand und Aufsichtsrat zeigen sich aber zuversichtlich, die Herausforderungen zu meistern, die sich aus der genaueren Untersuchung der Gebäude- und Betreibersituation nun ergeben haben. „Unser Ziel bleibt weiterhin für unsere Genossen, für Gaggenau sowie das ganze Murgtal ein Kaufhaus in Gaggenau zu haben“.

Vortrag über den Architekten Justus Dahinden, das Parkhotel und die Altstadt der Zukunft

Aus Anlass des 100. Geburtstag des renommierten Architekten Professor Justus Dahinden lädt die Stadt Gaggenau am 16. Mai um 19 Uhr zu einem Vortrag in den Bürgersaal ein. Die Stadt konnte für den Vortrag Prof. Dr. phil. Stefan Lindl aus Gernsbach gewinnen. Der Kulturhistoriker forscht und lehrt an der Universität Augsburg mit Schwerpunkten in Klima- und Stadtforschung sowie im Denkmalschutz.

Der Schweizer Architekt Justus Dahinden hat in Gaggenau nachhaltig Spuren hinterlassen. Sowohl das Parkhotel wie auch die Kettenhäuser „In der Gass“ wurden im Herbst 2024 unter Denkmalschutz gestellt.

Prof. Dr. Justus Dahinden (1925-2020) gehört zu den bedeutendsten Schweizer Architekten. Er machte sich einen Namen mit postmodernen Entwürfen und wurde zum wichtigen Impulsgeber visionärer Stadtentwicklung. Er entwarf unter anderem das „Trigon-System“, dessen Dreiecksraster im Gaggenauer Hotel Anwendung fand. Dahindens Gebäude sind bereits in mehreren Denkmallisten enthalten, wie das pyramidale „Ferrohaus“ in Zürich seit 2021. Bereits 2012 wurde das legendäre Münchner „Tantris“ unter Denkmalschutz gestellt. Dahinden hatte es 1971 erbaut. Erster Küchenchef war Eckart Witzigmann. Aber selbst



Justus Dahinden plante einst das Parkhotel. Foto: Stadt Gaggenau

seine nicht mehr bestehenden Bauwerke sind mythisch. Ein Beispiel ist das gewagte Münchner „Schwabylon“, eine langgezogene Stufenpyramide. Professor Dr. Dahinden wäre am 18. Mai 2025 100 Jahre alt geworden. Ein Vortrag anlässlich des Jah-

restags ordnet sein Werk international sowie lokal ein.

Info: Der Vortrag zu Justus Dahinden findet am Freitag, 16. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Stadtverwaltung kalkulierte ihre Gebühren neu

Teilweise schon seit über 20 Jahren wurden manche Gebühren der Verwaltung nicht mehr erhöht. Nunmehr wurden sämtliche Verwaltungsgebühren überprüft und neu kalkuliert. Wie Kämmerer Sascha Maier darlegte, sind die Kommunen verpflichtet, Entgelte für ihre Leistungen zu erheben.

Dabei gibt es verschiedene Gebührenarten, erklärte er. Bei so-

genannten Festgebühren wird ein Durchschnittswert für die Erstellung einer Leistung ermittelt und dann als feste Gebühr erhoben. Beispiel wäre ein Fischereischein. Daneben gibt es auch Rahmengebühren, bei denen Spannweite ermittelt wird und auch die wirtschaftliche Situation des Schuldners berücksichtigt werden kann. Darunter fällt beispielsweise die Erlaubnis für den Betrieb einer

Spielhalle. Wertgebühren beziehen sich auf die Wertsumme der Verwaltungsleistung, hier gibt es auch Mindestgebühren. Als Beispiel nannte Maier hier die Baukostensumme bei Baugenehmigungsgebühren. Nach tatsächlich angefallenen Stunden berechnen sich die Zeitgebühren, zu denen beispielsweise Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis zählen. Das durchschnittliche Gebüh-

renaufkommen lag zwischen 2021 und 2023 bei insgesamt über 372 500 Euro. Durch die Neukalkulation der Verwaltungsgebühren steigen diese im Schnitt um 9 Prozent an. Für die Stadt wird mit Mehrerträgen von etwa 34 000 Euro im Jahr gerechnet. Die neue Verwaltungsgebührensatzung findet sich auf der städtischen Homepage unter dem Ortsrecht.

Neuer Platz für Gartenabfälle und Bodenmaterial in Bad Rotenfels

Der bisherige Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels wird Ende 2025 schließen. Die Fläche liegt im Bebauungsplan „Zwischen Holderwädele und Steinbüschel“, der für die Erweiterung der Firma Gerhard Lang Recycling erstellt wurde.



Der Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels ist bald Geschichte (Archivbild).
Foto: Stadt Gaggenau

Mittlerweile wurde ein neuer Platz gefunden. Dieser befindet sich am westlichen Ende der Josef-König-Straße im Industriegebiet Bad Rotenfels. Das Areal liegt unmittelbar hinter dem Betriebsgelände der Firma Pilous Packing GmbH und

ist bereits über eine Straße erschlossen. Auf dem neuen Platz soll künftig nicht nur Gartenabfall angeliefert werden können.

Die Stadt will den Standort um einen Lagerplatz zur Zwischenlagerung von Bodenmaterial, das im Rahmen eigener Bau-

maßnahmen anfällt, ergänzen. Am Montagabend fasste der Gemeinderat den notwendigen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Lagerplatz für Gartenabfall und Bodenmaterial Bad Rotenfels“ samt Beteiligung der Öffentlichkeit. Außerdem war es notwendig, Änderungen des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes zu beschließen. Mit der Inbetriebnahme des neuen Platzes wird zu Beginn des Jahres 2027 gerechnet. Die Stadt will für die Zeit bis zur Eröffnung eine Übergangslösung erarbeiten.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Bei der Stadt gehen immer wieder Beschwerden über Mitbürger ein. Mal ehrlich – was haben**

Sie schon Unrechtes getan? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am 6. Mai findet für alle Stadtteilbewohner eine Veranstaltung zur zukünftigen Entwicklung der Ortsteile statt. Haben Sie daran Interesse?

Ja, ich komme am 6. Mai in die Festhalle Bad Rotenfels.
10%

Ich muss mich noch über den Termin informieren.
26%

Ich habe kein Interesse daran.
32%

Mir ist die Entwicklung der Infrastruktur in meinem Ortsteil wichtig.
51%

Ich sehe Handlungsbedarf im Bereich Bildung und Freizeit.
25%

Ich habe Ideen für den Bereich Handel und Gastronomie.
8%

Ich habe Anregungen für Verkehr und Mobilität.
13%

Ich habe Ideen zum Klima- und Umweltschutz in meinem Ort.
11%

Foto: Stadt Gaggenau



25 Jahre ist es her, dass die Partnerschaftsurkunde der polnischen Stadt Sieradz und Gaggenau unterzeichnet wurde.

An diesem Wochenende wird dieses Jubiläum gefeiert. Die Stadtverwaltung erwartet etwa 30 Gäste aus Polen und eine Delegation aus dem französischen Annemasse. Die Gäste werden beim Fassanstich zur Eröffnung des Maimarkts am Freitag, 9. Mai, auf dem Annemasse-Platz begrüßt. Auf dem Programm steht unter anderem am Samstag eine Führung durch das Waldseebad. Abends wird in einem offiziellen Festakt das Partnerschaftsversprechen feierlich erneuert. Als äußeres Zeichen der Städtefreundschaft wird am Sonntagnachmittag im Park des Helmut-Dahringer-Quartiershauses ein Partnerschaftsbaum gepflanzt.

Foto: Stadt Gaggenau

Am Wochenende dreht sich alles um den Maimarkt

Besen, Bürsten, Gewürze und Taschen: All das wird ab diesem Samstag auf dem Krämermarkt geboten. Dort gibt es einige Stände, die man nur auf Jahrmärkten findet:

Wer zum Beispiel gern ein individuelles Trinkglas hätte, kann es beim Glasgraveur mit seinem Namen versehen lassen. Gemüsehobel und Handkettensägen werden in kleinen Verkaufsschauen angepriesen. Angeboten werden auch Teebaumprodukte, Wachstücher und Schnaps aus der Brennerei von Hans-Peter Werdin. Der Krämermarkt ist fester Bestandteil des Maimarkts, der am morgigen Freitag, 9. Mai, öffnet. Die Fahrgeschäfte drehen schon am Nachmittag ihre Runden, bevor Bürgermeister Andreas Paul mit dem Fassanstich den Maimarkt offiziell eröffnet. Für alle Altersgruppen wird bis Montag, 12. Mai, etwas geboten. Neben Fahrgeschäften locken zahlreiche Essensstände, teilweise von Vereinen und Gastronomen aus Gaggenau bewirtschaftet. Für ein musikalisches Programm ist



Buntes Treiben wird auch in diesem Jahr wieder beim Krämermarkt erwartet.

ebenso gesorgt wie für ein Spiele- und Kreativprogramm für Kinder. Außerdem informieren die Stadtwerke in der Jahnhalle.

Umfangreiches Informationsangebot zu Glasfaser, Photovoltaik und Energieeinsparung

Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Mai, jeweils von 11 bis 15 Uhr, informieren die Stadtwerke Gaggenau, die Energieagentur und die Solarbotschafter im Foyer der Jahnhalle rund um die Themen Glasfaser, Energie und PV-Anlagen. Die Stadtwerke Gaggenau geben einen Einblick in die moderne Glasfasertechnologie sowie den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus in Gaggenau. Besucherinnen und Besucher erhalten außerdem individuelle Beratung zum Glasfaseranschluss für Wohngebäude.

Die Energieagentur ist an beiden Tagen mit Informationsmaterial vor Ort und beantwortet Fragen zu allen Themen rund um Energieeffizienz und -einsparung. Am Samstag steht zusätzlich ein Photovoltaik-Experte für vertiefende Auskünfte zu Solaranlagen und erneuerbaren Energien zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch die ehrenamtlichen Solarbotschafter, die neutral und praxisnah über die Möglichkeiten zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Wohngebäuden informieren.

Maimarkt-Termine auf einen Blick:

- Freitag, 17.30 Uhr: Maimarkteröffnung mit Fassanstich auf dem Annemasseplatz,
- Freitag, 18 bis 18.30 Uhr: Freifahrten

- Samstag, ca. 11 Uhr: Beginn des Krämermarktes in der Eckenerstraße und Jahnstraße
- Sonntag, 10.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst auf dem Annemasseplatz
- Montag: Familientag mit ermäßigten Preisen

Straßensperrungen

- **bis Freitag, 16. Mai:** Parkplatz auf dem Annemasseplatz gesperrt, Schnellladesäule außer Betrieb
- **Freitag, 9. Mai, 9 Uhr, bis voraussichtlich Dienstag, 13. Mai:** Eckenerstraße zwischen Amalienbergstraße und Obere Lessingstr./Berliner Str. und Jahnstraße zwischen Eckenerstraße und Konrad-Adenauer-Str. gesperrt. Zufahrt in die Amalienbergstraße über die Konrad-Adenauer-Straße möglich. Die Einbahnregelung wird für den Maimarkt aufgehoben.

Müllabfuhr:

Die Leerung der Gelben Tonne im Bereich Eckener- und Jahnstraße wird vom Montag, 12. Mai, auf Freitag, 16. Mai, verschoben.

Wartungsfreie Pflanzgefäße sorgen für mehr Grün in der Innenstadt

Mit mehr Grün in der Innenstadt will die Stadt Gaggenau mehr Atmosphäre schaffen und mittelfristig auch für ein besseres Klima sorgen. Schon lange war es ein Wunsch der Bürger und der Stadt, dass der Marktplatz mehr Grün erhält. Gleichzeitig ist der Marktplatz ein beliebter Veranstaltungsort, so dass „feste“ Bepflanzungen schwierig sind. Dazu kommt, dass aufgrund der vielen unterirdischen Leitungen auch keine Pflanzungen auf dem Platz möglich sind.

Mit der Baden-Badener Firma Werth Grünpflege & Gartengestaltung GmbH wurde nun ein Partner gefunden, der hierfür eine perfekte Lösung anbietet. Das Unternehmen hat mit dem sogenannten „Aquifer Pot“ ein mobil einsetzbares Pflanzgefäß für Bäume und Sträucher in Deutschland entwickelt. Gaggenau ist die erste Kommune, die die wartungsfreien Pflanzgefäße erhält, freute sich Tim Rohrer, geschäftsführender Gesellschafter, am Dienstagmorgen bei der Übergabe. Er sprach dabei von

„einem Meilenstein für smarte, nachhaltige Stadtgestaltung“. Insgesamt drei Pflanzgefäße wurden mittels Kran fertig bepflanzt auf dem Marktplatz aufgestellt. Zwei der Kübel sind mit Hochstamm-bäumen wie Hopfenbuche und Zerkove, der Dritte mit einem großen Strauch bepflanzt. In allen drei wurden als Unterpflanzung zudem sogenannte Sedumarten (Hauswurz) eingesetzt. Der große Vorteil der neu entwickelten Pflanzgefäße liegt darin, dass dank integriertem Wasserreservoir die Pflanzen bis zu sechs Wochen gut versorgt sind. Das System wurde von Till Engineering gemeinsam mit der Werth Grünpflege & Gartengestaltung GmbH mit Sitz in Baden-Baden entwickelt. Mit der Entwicklung der Technologie hat Rudolf Till bereits im Jahr 2017 begonnen. Zunächst für Zimmerpflanzen, dann für Balkonpflanzen und schließlich nun auch für Bäume. Der integrierte Wassertank und die wasserführende Schicht garantieren eine effiziente Speicherung und Nutzung, beispielsweise auch von

Regenwässern. „Durch das System hat der Baum immer so viel Wasser, wie er braucht. Auch Staunässe ist damit nicht möglich“, erklärt Till. Tim Rohrer rechnet damit, dass sein Betrieb etwa achtmal im Jahr vor Ort sein wird, um nach dem Baum zu schauen und den Tank aufzufüllen.

In Gaggenau ist man dankbar für dieses „Rundum-Sorglos-Paket“. Denn egal, ob gießen, pflegen, düngen oder zurückschneiden – all das ist im Leasingvertrag enthalten. Für drei Jahre hat die Stadt den Vertrag für die drei Pflanzgefäße abgeschlossen. Danach sollen die Bäume gekauft und im Stadtgebiet verpflanzt werden. „Bis dahin sollten sie sich an das Gaggenauer Klima gewöhnen haben und können problemlos bei uns eingepflanzt werden“, meint die Leiterin der Umweltabteilung, Elke Henschel. Die mobilen Pflanzgefäße waren bereits bei der Aufstellung ein Hingucker. Sie werden nun ganzjährig in Gaggenau stehen und zunehmend Schatten spenden. Nicht nur, weil



Tim Rohrer und Rudolf Till erläutern die Funktionsweise.

der Pflegeaufwand gering ist, sondern auch wegen ihrer Flexibilität ist die Stadt schon jetzt begeistert von den mobilen Pflanzgefäßen. Sie lassen sich bei Veranstaltungen leicht bewegen und sorgen so nun für mehr Grün und damit noch mehr Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz.

Saisonstart im Waldseebad und kostenloser RadCheck am 17. Mai

Die Vorbereitungen für die diesjährige Freibadsaison laufen schon seit etlichen Wochen. Am Samstag, 17. Mai, ist es endlich so weit, das Waldseebad öffnet seine Türen.

Die strahlend sauberen Wasserbecken und die üppig grünen Liegewiesen warten schon auf die Badegäste, die ab 9 Uhr bei freiem Eintritt am Eröffnungstag zum Sonnenbaden, Schwimmen und Entspannen ins städtische Freibad kommen.

Saisoneroöffnung mit Kuchen und Musik

Ab 14 Uhr gibt es am Freundeskreis-Stand Kaffee und Kuchen. Musikalisch überrascht der Freundeskreis dieses Jahr mit Céline Weingartner.

Gemeinsam mit dem Pianisten Leonard Herz bringt sie neben kultigen Evergreens wie „Dancing Queen“ von ABBA und aktuellen Hits wie „Espresso“ von Sabrina Carpenter auch eigene Songs auf die Bühne im Waldseebad. Badbesucher können



Entspannen und Sonne tanken im Waldseebad ist bald wieder möglich.

Foto: Stadt Gaggenau

sich auf schöne Klänge am Eröffnungstag ab 15 Uhr freuen.

Kostenloser Radcheck

Am Eröffnungstag haben Radfahrer die Möglichkeit, ihre Fahrräder beim kostenlosen RadCheck auf Verkehrstüchtigkeit vor dem Waldseebad zu überprüfen zu lassen. Zwischen 10 und 16 Uhr stehen erfahrene Mechanikerinnen und Mechaniker bereit, um kleinere Repa-

raturen an den Rädern sofort durchzuführen. Die Experten geben zudem Tipps zur Fahrradpflege und zum sicheren Radfahren.

Aktualisierung der Saisonkarten und Eintrittspreis

Wer seine Saisonkarte aus dem letzten Jahr noch besitzt, kann damit im Bürgerbüro vorbeikommen und sie für die neue Saison freischalten lassen.

Dabei weist die Stadt darauf hin, dass bei Familien- und Alleinerziehenden-Saisonkarten alle Karten von jedem Familienmitglied mitgebracht werden müssen. Ist eine Karte über den Winter verlorengegangen, muss ein aktuelles Bild mitgebracht werden, damit eine neue Karte ausgestellt werden kann. Die Eintrittspreise sind in diesem Frühjahr vom Gemeinderat angepasst worden.

Zu Fuß, mit dem Rad oder Bus ins Bad

Radabstellplätze sind direkt gegenüber vor dem Badeingang ausreichend vorhanden. Die Haltestelle Waldseebad wird von der ALT-Linie 213 an allen sieben Tagen in der Woche einmal stündlich angefahren. Abfahrt am Bahnhof ist während der Öffnungszeiten des Waldseebads immer zur 54. Minute. Abfahrt am Waldseebad ist jeweils zur 51. Minute. Anmeldung bei Taxi Holl über Tel. 07225 964560 oder über app.taxi-holl.de (30 Minuten vor der Fahrt).

Saunapark, Gesundheitsstudio und physikalische Abteilung wieder offen

Der Saunapark und das Gesundheitsstudio des Rotherma sind nach den jährlichen Wartungsarbeiten wieder geöffnet. Die umfangreichen Maßnahmen im Thermalbad laufen aber noch: Die Decke wird saniert.

Deshalb haben am gestrigen Mittwoch lediglich der Saunabereich, das Gesundheitsstudio und die physikalische Abteilung

geöffnet. Hier ist einiges geschehen: „Nicht alles ist für die Gäste wahrnehmbar“, erklärt Jörg Zimmer, Geschäftsführer des Rotherma. „Zum Beispiel haben wir das komplette Kassensystem ausgetauscht und auf den neuesten Stand gebracht.“ Sichtbar hingegen sind die neuen Unterwasserscheinwerfer – ausgestattet mit neuester LED-Technik: Im

Tauchbecken sowie im Außenbecken des Saunabereichs wird das Wasser mit weißem Licht angestrahlt, und im Innenbecken des Thermalbads wird mit farbigem Licht gearbeitet.

Tag und Nacht gearbeitet

Ausgetauscht wurden im Gesundheitsstudio die veralteten Trainingsgeräte. Hochmoderne Trainingsgeräte der Firma Schnell zur Stärkung verschiedener Muskelgruppen ergänzen nun das bisherige Angebot. Digitale Technik ermöglicht ein direktes und genaues Feedback über die Trainingsqualität. Elektroleitungen wurden neu verlegt, Beleuchtungskörper werden sukzessive durch energiesparende LEDs ersetzt. Außerdem wurden sämtliche Becken und Böden grundgereinigt. „Hier wurde sprichwörtlich Tag und Nacht gearbeitet, damit wir am 7. Mai wieder durchstarten konnten“, erklärt Jörg Zimmer. Arbeiten in den Außenanlagen fanden ebenfalls statt – der Rasen ist frisch gemäht, die Teiche wurden ge-

pfligt, der Schilf wurde zurückgeschnitten. Gekürzt wurden auch die Äste der zwei großen Weiden am Eingang des Bades.

Thermalbad öffnet am 7. Juni

Weiterhin laufen die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Decke sowie der Lüftungsschächte. Sowohl die Stahlkonstruktion als auch das Holz müssen nach rund 40 Jahren erneuert werden. Optisch wird sich das nach Abschluss der Arbeiten bemerkbar machen durch helleres Fichtenholz und deckenbündig eingebaute LED-Leuchten. Neu eingebaut wird auch ein Fahrstuhl zum Thermalbad. Damit ist dieses künftig barrierefrei erreichbar. Geöffnet wird das Thermalbad wieder am Samstag, 7. Juni.

Weil das Thermalbad in den nächsten Wochen noch geschlossen bleibt, kommt das Rotherma den Kunden, die die Sauna besuchen, mit einem Preisnachlass entgegen: Bis zum 6. Juni zahlen die Kunden für einen ganzen Tag 21,50 Euro.



Letzte Arbeiten im Geräteraum: Das Gesundheitsstudio ist wieder geöffnet.

Foto: Stadt Gaggenau

Barrierefreier Umbau: Andere Planung für Haltestelle „Marxstraße“ notwendig

Entgegen der bisherigen Planung wird nun die Haltestelle „Marxstraße“ nicht von der Marx- in die Beethovenstraße verlegt.

Damit reagiert die Stadt auf Einwände aus der Anwohnerschaft. Diese hatte sich besorgt geäußert, weil der Fußweg zur ursprünglich geplanten südlichen Haltestelle eine Engstelle aufweist. Dadurch seien insbesondere Kinder und Jugendliche auf dem Schulweg gefährdet. Die Stadt ist verpflichtet, Bushaltestellen barrierefrei umzubauen. Entsprechend hatte die Tiefbauabteilung geplant, die südliche Haltestelle aus der Marxstraße in die Beethovenstraße zu verlegen – gegenüber der bereits bestehenden nördlichen Haltestelle. Zwischen den Haltestellen wäre ein rollstuhl-



Die Haltestelle „Marxstraße“ Richtung Baden-Baden bleibt vorerst bestehen.
Foto: Stadt Gaggenau

gerechter Übergang geschaffen worden. Diesen hätten auch Schüler nutzen können, um die Straßenseite zu wechseln. „Sie hätten nicht zwingend den schmalen Gehweg nutzen müssen, um an die südliche Haltestelle zu gelangen“, argumentiert die Stadtverwaltung, warum sie die Verlegung der

Haltestelle geplant hatte. „Auch für den KVV wäre es einfacher zu fahren gewesen, wenn die Haltestelle in die Beethovenstraße verlegt worden wäre.“ Doch für die Stadtverwaltung hat die Sicherheit der Bürger oberste Priorität. Deshalb folgten Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und die Mitarbeiter der

Tiefbauabteilung nun der Argumentation der Anwohner. „Wir wollen auch nicht mit einem Restrisiko leben.“ Die beiden Haltestellen sollten auch deshalb zusammengelegt werden, weil der barrierefreie Übergang nur einmal hätte gebaut werden müssen. Die ursprünglich geplante Variante wäre damit weniger aufwendig und weniger kostenintensiv gewesen. Die Stadtverwaltung prüft nun, ob die südliche Haltestelle „Marxstraße“ an ihrem alten Standort in der Marxstraße bleibt oder ob es einen anderen geeigneten Standort gibt. Vorerst bleibt diese Haltestelle bestehen und wird nicht barrierefrei umgebaut. Unterdessen hat der Umbau an der Haltestelle in der Beethovenstraße begonnen, an der die Busse Richtung Innenstadt halten.

Umleitung nach Brand im „toom-Kreisel“

Nach dem Brand in der vergangenen Woche musste der Kreisel in der Murgtalstraße gesperrt werden.

Der Asphalt ist auf einer Länge von etwa 30 Meter so stark geschädigt, dass der Kreisel halbseitig (in Richtung Ortsmitte Bad Rotenfels) gesperrt werden muss. Dies hat zur Folge, dass von Rotenfels aus kommend die Unternehmen in diesem Bereich nicht angefahren werden können und keine Verbindung in Richtung B462 besteht. Die Murgtalstraße ist ab der Ein-

fahrt Adolf-Dambach-Straße Richtung Kreisel gesperrt. Die Stadtverwaltung empfiehlt den Verkehrsteilnehmern, die ausgeschilderte Umleitung über die Ausfahrt am Rotherma-Kreisel zu nutzen, um den Stadtteil Bad Rotenfels zu erreichen.

toom-Baumarkt erreichbar

Im Bereich des Kreisels in der Murgtalstraße wird mit drei Ampeln der Verkehr geregelt, so dass der Parkplatz des toom-Baumarktes ebenso angefahren werden kann wie die Josef-König-Straße. Der Verkehr erfolgt



Stark beschädigt wurde der Asphalt durch den Brand.

Foto: Stadt Gaggenau

jeweils einspurig. Wie lange der Kreisel gesperrt bleiben muss, kann aktuell noch nicht abge-

schätzt werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Einschränkungen.



In der Rotenfelser Straße in Michelbach wurde zwischen Do., 24. April, um 16 Uhr und Fr., 25. April, um 7:30 Uhr, im Bereich der Baustelle ein neuer Bordstein beschädigt. Der Schaden beträgt etwa 500 Euro. Die Stadtverwaltung hat daraufhin Anzeige gegen Unbekannt erstattet und bittet den Verursacher, sich zu melden. Hinweise bitte unter Tel. 07225 962-640 melden.

Foto: Stadt Gaggenau

Bürgersprechstunde im Mai

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Do., 22. Mai**, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen

aus den Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-411.

Sozialwesen eingeschränkt erreichbar

Aufgrund personeller Ausfälle ist der Bereich Sozialwesen der Stadtverwaltung derzeit schlecht telefonisch erreichbar.

Die Verwaltung empfiehlt, Anliegen per E-Mail zu senden: sozialwesen@gaggenau.de

Außerdem bittet die Stadt um Verständnis darum, dass die Bearbeitung von Wohngeldanträgen in den nächsten Monaten etwas länger dauert. Termine für Rentenanträge können leider erst wieder ab Juli angeboten werden.

Unterstützungsaktion für das Deutsche Rote Kreuz

Im Einzugsgebiet des DRK-Ortsverein Gaggenau hat eine dringliche Unterstützungsaktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) begonnen.

Das Einzugsgebiet umfasst die Kernstadt und die Ortsteile Bad Rotenfels mit Winkel, Michelbach, Freiolsheim und Moosbronn, Oberweiler und Niederweiler. In den kommenden drei Wochen werden engagierte Studenten in Rotkreuz-Kleidung von Tür zu Tür gehen, um neue Fördermitglieder zu gewinnen. Diese Aktion ist von großer Bedeutung, um die ehrenamtliche Arbeit des DRK-Ortsvereins weiterhin finanziell unterstützen zu können. „Unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte der DRK-Bereitschaft sind unverzichtbar für die schnelle Hilfe bei Unfällen und größeren Bränden. Ohne die finanzielle Unterstützung durch Fördermitglieder wäre diese Arbeit nicht möglich“, erklärt Andreas Thanner, DRK-Bereitschaftsleiter.

Wofür die Mitgliedsbeiträge benötigt werden

Die Beiträge der Fördermitglieder werden gezielt eingesetzt,



V.l.n.r.: Martin Engelmayr, Michael Klumpp, Horst Neuendorf (1. Vorsitzender), Marco Lammallein, Danny Lembcke.

Foto: DRK Gaggenau

um eine Vielzahl von wichtigen Diensten und Projekten zu finanzieren:

- **Bevölkerungsschutz:** Bei großen Unfällen und Naturkatastrophen können die speziell ausgebildeten Einheiten schnell vor Ort sein. Beim Hochwasser im letzten Jahr waren die Helfer rund um die Uhr im Einsatz, um Menschen zu retten.
- **Rettungshundestaffel:** Die Rettungshundestaffel hilft bei der Suche von vermissten Personen. Die Staffelmithglieder durchlau-

fen die Helfergrundausbildung und anschließen die Fachdienstausbildung Sanitätsdienst. So können diese Kräfte auch im Bevölkerungsschutz und im Sanitätsdienst eingesetzt werden.

- **Sanitätsdienste:** Auf Veranstaltungen wie dem Mai Markt, der Herbstmesse oder bei Musikveranstaltungen in der Stadt sorgen Sanitäter für die medizinische Betreuung und sind bei Verletzungen oder gesundheitlichen Problemen zur Stelle.

- **Kleiderkammer:** Die Kleiderkammer steht jedem offen. Hauptsächlich wird die Kleiderkammer von Geflüchteten, Asylbewerbern und sozial schwächer gestellten Personen genutzt.
- **Jugendarbeit:** Durch sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und soziales Engagement wird die Jugend gefördert und gelehrt, im Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Warum Fördermitglied werden?

Fördermitglieder spielen eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung der Arbeit des DRK. Die Beiträge helfen, Fahrzeuge, Gebäude und Ausrüstungen zu unterhalten und die mehr als 80 ehrenamtliche Kräfte auszubilden. Leider ist die Anzahl der Fördermitglieder in den letzten Jahren dramatisch gesunken, obwohl die allgemeine Spendenbereitschaft unverändert hoch ist. Der DRK braucht kontinuierliche Unterstützung, um die wichtigen Dienste aufrechtzuerhalten und auszubauen.



Umweltexkursion am 22. Mai: Naturnahe Waldwirtschaft im Buchenmischwald. Bei einem Waldspaziergang von 17 bis 19 Uhr im Revier Eichelberg erklärt Revierleiter Andreas Bach den Spagat zwischen Ökologie und Ökonomie in der Waldwirtschaft. Die Teilnehmer können den Wald aus neuen Blickwinkeln kennenlernen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, selbst mitgebrachte Würstchen im Wald zu grillen. Treffpunkt: Gaggenau-Winkel. Der genaue Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Anmeldung: www.gaggenau.de/umweltexkursionen. Foto: Stadt Gaggenau

Warme Füße ohne Heizkosten

Wenn die Frühlingsnächte noch kühl sind, muss nicht gleich die Heizung hochgedreht werden.

Stattdessen helfen warme Socken, Hausschuhe und Teppiche auf kalten Böden, um das Wärmegefühl zu steigern. Studien zeigen: Wer warme Füße hat, friert insgesamt weniger und kann die Raumtemperatur um bis zu 2° C senken, ohne an Komfort einzubüßen. Das spart Energie und senkt die Heizkosten. Auch kuschelige Decken auf dem Sofa helfen, die Wärme zu halten. Noch ein Trick: Ein warmes Getränk wie Tee oder eine Warmflasche auf dem Schoß sorgen für zusätzliche Gemütlichkeit.

Kostenfreie Beratung

Die Energieagentur Mittelbaden (EAMB) bietet kostenfreie Beratungstermine (etwa 45 Min.) an. Angeboten werden Tipps zu Themen, wie Heizung modernisieren, Immobilie besser dämmen oder Unterstützung bei hohen Energiekosten

oder Feuchtigkeitsproblemen. Terminvereinbarung unter Tel. 07222 159080 oder per E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Für schnelle Fragen steht eine Hotline zur Verfügung, die dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter der Nummer 07222 1590821 erreichbar ist. **Noch mehr Infos:** www.energieagentur-mittelbaden.de

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 9. Mai, 9 bis 14 Uhr
Edelsteinschmuck der Familie Siegel

Sa., 10. Mai, 9 bis 14 Uhr
Städt. Kindergarten Oberweiler verkauft selbst gebackene Kuchen

Mi., 14. Mai, 9 bis 14 Uhr
Ev. Kindertagesstätte verkauft selbst gebackenen Kuchen

Veranstaltungen vom 8. bis 18. Mai

Donnerstag, 8. Mai

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücher-spaß für Babys und Kleinkinder**, Eintritt frei, Anmeldung Tel. 07225 962-521, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek
 14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus Oberweier, Im Eck 1, Veranstalter: Forum älterwerden St. Johannes
 14 Uhr, **Erzählcafé**, Café Engel, Lindenstr. 8, Michelbach, Veranstalter: G. und M. Vogt
 18 Uhr, **Gedenkveranstaltung 80 Jahre Befreiung vom Faschismus**, Gedenkstätte Sicherungslager Bad Rotenfels, Veranstalter: Initiative 8. Mai Gedenken im Murgtal
 19 Uhr, **Hinweise zur Asiatischen Hornisse**, Imkerschule, Selbacher Weg 100, Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau
 19.45 Uhr, **Filmpremiere „Die Vorkosterinnen“**, Merkur Filmcenter, Ottenau, Veranstalter: Initiative 8. Mai Gedenken im Murgtal
 20 Uhr, **HG Butzko - Der will nicht nur spielen**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Freitag, 9. Mai

17 Uhr, **Dorfhockete Jugendfeuerwehr**, Brunnen Rathausstraße, Bad Rotenfels, Veranstalter: Feuerwehr Abt. Bad Rotenfels
 17.30 Uhr, **Feierabend Kräuterwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, Großraum Malsch-Muggensturm-Gaggenau, Veranstalter: WF Angelika Haitz

20 Uhr, **Murzarellas Music-Puppet-Comedy - Bauchgesänge ... ab in die zweite Runde**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Freitag, 9. Mai bis Montag, 12. Mai

Fr., 16 Uhr, Sa., 14 Uhr, So., Mo., 11 Uhr, **Maimarkt mit Auftakt am Freitag**, Annemasseplatz, Veranstalter: Städt. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Samstag, 10. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr, **Fitness-Festival 2.0**, Unimog-Museum, Veranstalter: SG Stern Gaggenau und Unimog-Museum
 10.30 Uhr, **Ökumenischer Familiengottesdienst zum Muttertag**, Annemasseplatz, Veranstalter: Kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau
 16 Uhr, **Kurkonzert MV Bad Rotenfels**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: MV Bad Rotenfels

Mittwoch, 14. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
 14.45 Uhr, **Infos zur hilver-App beim Laurentiustreff**, Gemeindehaus St. Laurentius, Bad Rotenfels, Veranstalter: Rentnerclub St. Laurentius
 15 Uhr, **Umweltexkursion: Auf den Spuren des Trinkwassers**, Treffpunkt Stadtwerke Gaggenau (mit Anmeldung vorab), Veranstalter: Städt. Umweltabteilung



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Donnerstag, 15. Mai

15 bis 16 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, für Kinder ab drei Jahren, ohne Anmeldung, Veranstalter: Stadtbibliothek
 16 Uhr, **Infoveranstaltung zum gerontopsychiatrischen Beratungsdienst (GerBeRA)**, Vereinsraum Seniorenrat, Marxstr. 7, Ottenau, Veranstalter: Seniorenrat, LK Rastatt, Diakonisches Werk Baden-Baden und Rastatt
 19 Uhr, **Bühnenkonzert „Piano Hautnah“**, Jahnhalle, Veranstalter: Musikschule

Freitag, 16. Mai

20 Uhr, **GlasBlasSing - Kästen raus - Flaschenarbeit**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 17. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
 12 Uhr, **44. Überregionales DX-Treffen mit RTI Hörertreffen**, Murgstube Gaggenau (Konrad-Adenauer-Brücke, Schulstr. 2), Veranstalter: Kurzwellenhörerclub Murgtal, Radio Tai-

wan International Hörerclub Ottenau

19.30 Uhr, **Jahreskonzert MV Harmonie**, Mahlberghalle, Freiolsheim, Veranstalter: MV Harmonie Freiolsheim

20 Uhr, **Helge Thun - Zickzack zum Zenit**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 18. Mai

9.33 Uhr, **Historische Radtour „Tour de Murg“**, Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau oder Bayersbrunn, Veranstalter: AKTF
 11 Uhr, **Unimog meets Wine - Zweite Murgtäl Weinmesse**, Unimog-Museum, Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum
 16 Uhr, **Kurkonzert Harmonika-Orchester Michelbach**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach
 18 Uhr, **Konzert „Klangräume 2025“**, Markuskirche, Amalienbergstr. 11, Veranstalter: Ev. Kantorat

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Abfall in der Biotonne: Richtig befüllt und verpackt

Ab Mai steht den Betreibern von Bioabfallverwertungsanlagen ein Rückweisungsrecht für die angelieferten Bioabfälle zu, sofern der Anteil von Fremdstoffen drei Prozent übersteigt.

Werden über Sichtkontrollen oder mit der Detektionstechnik Störstoffe wie Metalle, Verpackungen oder Restmüll erkannt, bleibt die „Braune Tonne“ stehen. Sofern künftig angelieferte Chargen der eingesammelten Bioabfälle von der Verwertungsanlage

abgewiesen werden, müssen die Abfälle anderweitig beseitigt werden. Zusatzkosten für die Beseitigung müssen dann auf alle Gebührenzahler des Landkreises Rastatt umgelegt werden.

Wie wird die Biotonne richtig befüllt?

In der Biotonne werden die im Haushalt anfallenden organischen Abfälle erfasst. Dazu gehören Obst- und Gemüseabfälle, Kaffeefilter- und Teebeutel ohne Metallklips, verdorbene

und verschimmelte Lebensmittel (ohne Verpackung), Essensreste, inklusive Knochen und Servietten, Zimmer- und Balkonpflanzen, Blumenerde, Eierschalen, Haare und Federn, Kleintierstreu von Mäusen, Hamstern und Kaninchen (kein Katzenstreu) und Gartenabfälle in Kleinmengen.

Wie Bioabfälle am besten verpacken?

Die am besten geeigneten Materialien zum Einpacken der feuchten Bioabfälle sind Papier-

produkte wie etwa Zeitungspapier. Wer es etwas komfortabler möchte, kann auch auf unbeschichtete Papiertüten aus dem Handel zurückgreifen. Aktuell sind im Landkreis Rastatt die vermeintlich kompostierbaren Bioabfalltüten (mit Keimlinglogo) weiterhin noch zum Verpacken von Bioabfällen zugelassen.

Weitere Informationen rund um die Biotonne unter www.awb-landkreis-rastatt.de/biotonne

Kindererziehungszeiten: Wann stelle ich den Antrag?

Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer.

Einer der häufigsten Gründe ist, dass Frauen ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oft unterbrechen oder reduzieren. Gut zu wissen: Gewisse Zeitspannen für die Kindererziehung haben eine direkte Auswirkung auf die Höhe der Rente oder auch, dass überhaupt ein Rentenanspruch entsteht, für den es eine bestimmte Mindestversicherungszeit braucht.

Wie viel wird pro Kind bei der Rente angerechnet?

Die gesetzliche Rentenversicherung rechnet Mütter bestimmte Zeitspannen der Kindererziehung so an, als hätten sie in dieser Zeit

eigene Rentenbeiträge aufgrund des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten gezahlt. Dafür können Kindererziehungszeiten gutgeschrieben werden: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Umgerechnet erhöht ein Jahr Kindererziehung die Rente aktuell ungefähr um 39,32 Euro pro Monat.

Neben den Kindererziehungszeiten können auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung für jedes Kind im Umfang von zehn Jahren anerkannt werden. Durch sie werden Lücken in der Versicherungsbiografie geschlossen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeiten/ Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung werden nur einem Elternteil zugeordnet und zwar demjenigen, der das Kind überwiegend erzogen hat. Bei gemeinsamer Erziehung, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält die Mutter grundsätzlich die Kindererziehungszeit. Die Eltern können die Erziehung auch untereinander aufteilen oder ganz dem Vater zuordnen. Hierzu ist eine übereinstimmende Erklärung für die Zukunft erforderlich.

Werden Kindererziehungszeiten automatisch auf die Rente angerechnet?

Nein. Mütter müssen bei der Anerkennung selbst aktiv wer-

den, sonst zählen diese Zeiten nicht für die Rente.

Wann und wie meldet man die Kindererziehungszeiten?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn das Kind das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Der Antrag – bekannt auch als Formular Vo800 – kann bequem mit den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gestellt werden.

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Sie kann unter www.deutscherentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Weitere Details mit allen wichtigen Antragsformularen stehen auf der Themenseite unter www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Stadtwerke Gaggenau



Stadtwerke versorgen Gaggenau mit schnellem Internet

Alles aus einer Hand: Neben Strom, Gas, Wasser und Wärme bieten die Stadtwerke jetzt auch schnelles Glasfaserinternet und sind somit Ansprechpartner für alle Verträge und Hausanschlüsse.

Bis zum Ende des Sommers sollen die ersten Kunden des neuen Internetanbieters GANS-NET mit Bandbreiten von bis zu 600 Mbit/s versorgt werden. Ende Mai startet der Ausbau der neuen Glasfaserinfrastruktur in den Gebieten Sommerhalde I und II, gefolgt von Michaelbach Anfang Juni, Selbach Ende Juni und Sulzbach Mitte Juli. Um die Bürger einzubinden,

informieren die Stadtwerke vor dem jeweiligen Baubeginn in den Stadtteilen bei öffentlichen Veranstaltungen über das Projekt und den Nutzen des Glasfaserausbaus.

In den kommenden vier Jahren investieren die Stadtwerke rund 25 Millionen Euro in die neue zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur. „Wer echtes Highspeed-Internet ohne Geschwindigkeitsverluste möchte, wird es in Zukunft auch von den Stadtwerken bekommen“, so Thorsten Ruprecht (Geschäftsführer). „Ziel ist es, ein flächendeckendes Glasfasernetz in Gaggenau aufzubauen“, beschreibt Ruprecht das Gesamtvorhaben. Parallel dazu modernisieren die Stadtwerke auch ihre bestehende Versorgungsinfrastruktur umfassend. Allein in den Jahren 2025 und 2026 werden rund 34,3 Millionen Euro in die Bereiche Strom, Wasser, Gas, Wärme, Breitband sowie weitere Versorgungssparten investiert. Im Stromnetz ist beispielsweise unter anderem die Erneuerung von rund acht Kilometern 20-kV-Kabel, der Einbau von zehn Kilometern Schutzrohren sowie die Modernisierung oder Ertüchtigung von fünf 20-kV-Stationen geplant. „Diese umfassende Modernisierung ist eine zu-

kunftsweisende Investition und Teil unserer Kernaufgabe der Daseinsvorsorge. Damit sichern wir die Versorgung der Stadt nachhaltig – auch für kommende Generationen“, betont Ruprecht abschließend.

Auf der Internetseite der Stadtwerke (www.stadtwerke-gaggenau.de/glasfaser) gibt es weitere Informationen zum Glasfaserausbau und eine Übersicht über den aktuellen Stand des Ausbaus sowie die geplanten Ausbauaktivitäten. Für die ersten Ausbaubereiche können ab sofort Glasfaser-Hausanschlüsse und passende Tarife gebucht werden.

Termine **KIND**genau.e.v.

und JuFaZGaggenau

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt.

Bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante

Gespräche freuen. Tischkicker, Billard, Brett- und Kartenspiele stehen den Besuchern zur Verfügung.

Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst
Gaggenau



„Piano Hautnah“ am 15. Mai in der Jahnhalle

Die Musikschule lädt zu einer besonderen Soirée in die Jahnhalle ein. Am **Do., 15. Mai**, werden sich um 19 Uhr die Klavierklassen unter der Leitung von Simon Arnold, Matthias, Daniela Filipova, Oliver Grote, Peter Hegmann, Victor

Jäggle und Günther Krehling am Steinway Flügel der Jahnhalle präsentieren. Einlass ist ab 18.30 Uhr am Bühneneingang der Jahnhalle. Alle Musikbegeisterten sind zu dieser Veranstaltung, bei freiem Eintritt, herzlich eingeladen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neues aus dem Tullipan Verlag

Pannen, Kai

Trautes Heim, Glück allein, 2025
98 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86429-669-7

SY: 4.1

Karl-Heinz und Bisy kehren zurück, doch der Garten ist kahl. Ein strenges Bienenvolk sorgt für Unruhe, leidet aber selbst unter dem Blütenmangel. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, um ihr Zuhause zu retten. Band 8.



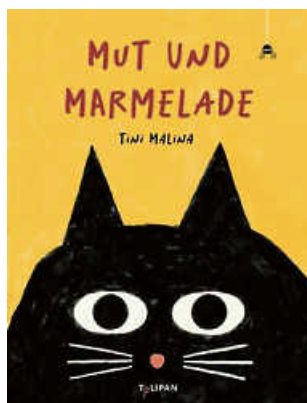
Malina, Tini

Mut und Marmelade, 2025
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86429-635-2

SY: 1

Püssen ist ein ganz besonderer Kater - ein Hexenkater. Gemeinsam mit der mächtigen Hexe Tilde wohnt er in einem gemütlichen, kleinen Haus im Wald. An sich liebt Püssen sein schönes Leben. Wäre da nur nicht diese Angst, die ihn jedes Mal beschleicht, wenn es nachts dunkel wird ...



Fotos: Tullipan Verlag

Neu im Schneiderbuch Verlag

Oswald, Susanne

Ein Sommer in Kiekersum, 2025
123 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-505-15250-4

SY: 4.1

Charlotte und ihr kleiner Bruder können ihr Glück kaum fassen. Die neue Nachbarin hat nicht nur einen Hund, einen Mini-Esel und Meerschweinchen, sondern will auch noch einen Tierhof namens „Wilde Motte“ eröffnen. Gleich der erste Gast sorgt für ein Abenteuer.



Goldfarb, Tobias

Spekulatius geht in die Schule, 2025

61 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-505-15192-7

SY: 4.1

Am ersten Schultag von Matilda schleicht sich der kleine Weihnachtsdrache Spekulatius in ihre Schultüte. Doch bald wird ihm langweilig, und er macht sich auf Entdeckungstour durch die Schule. Matilda sucht verzweifelt nach ihm, bevor jemand den Drachen entdeckt!



Fotos: Schneiderbuch Verlag

Neuheiten aus dem Penguin Junior Verlag

Kugler, Christine

Ein Stachelschwein will kuschelig sein, 2025

o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-328-30362-6

SY: 1

Stachelschwein Lou ist traurig, so gerne hätte sie auch jemanden zum Kuscheln. Aber leider ist sie zu piksig. Die anderen Tiere versuchen ihr zu helfen, aber erst der Igel hat den richtigen Rat.



Voigt, Marie

Meine Funkelnacht, 2025

33 S.: überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-328-30279-7

SY: 1

Ein interaktives Wendebuch, das die Wunder des Alltags erzählt. Mit kindgerechter Sprache, stimmungsvollen Illustrationen und kreativen Mitmachelementen lädt es Kinder dazu ein, die Besonderheiten von Tag und Nacht spielerisch zu entdecken. Ideal für gemeinsames Entdecken und Träumen.



Fotos: Penguin Junior Verlag

Neuerscheinungen im Kösel Verlag

Lutz, Leonie

Verstehen statt verlieren, 2025
255 S.

ISBN 978-3-466-31230-6

SY: Ngk 5

Teenager aufklären und ihre digitalen Bedürfnisse sicher und gelassen begleiten. Mit hilfreichen Interviews und Beiträgen von Experten zu den Themen Gaming, Sucht, Angst und Sexualität und einem Vorwort von Nicola Schmidt.



Franken, Andrea

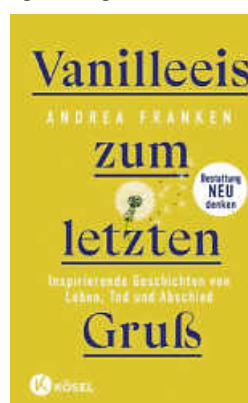
Vanilleeis zum letzten Gruß, 2025

224 S.

ISBN 978-3-466-37337-6

SY: Vfm 3

Eine Trauerrednerin erzählt, wie die Bitte ihres Opas sie dazu brachte, authentische, würdevolle Trauerfeiern und -reden anzubieten, um dabei ein gern erinnertes Bild des Verstorbenen zu zeichnen und beschreibt warmherzige Begegnungen mit Hinterbliebenen, die sie nachhaltig bewegt haben.



Fotos: Kösel Verlag



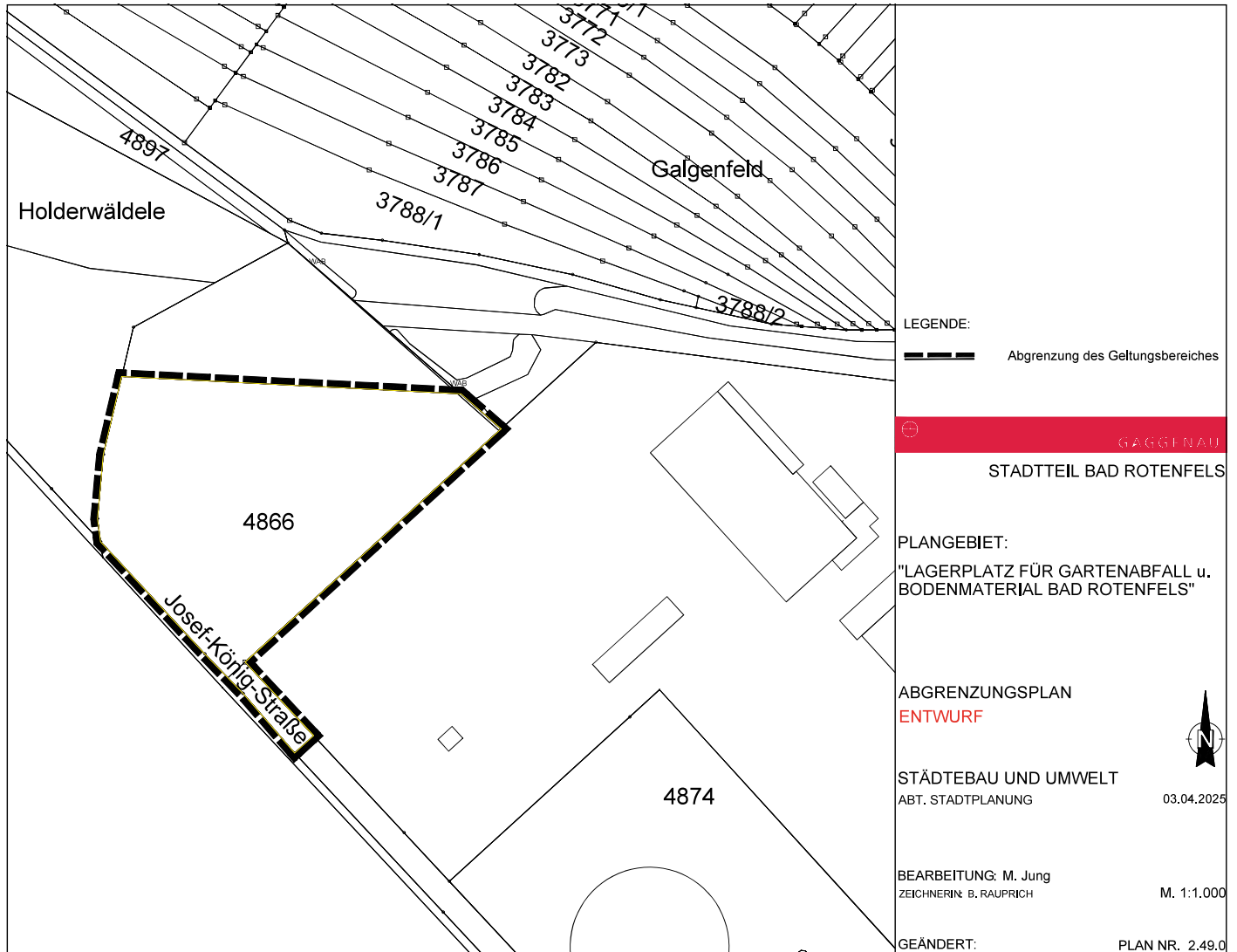
Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten sowie Stellungnahmen abzugeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an stadtplanung@gaggenau.de übermittelt werden. Sie können bei Bedarf auch auf anderem Weg (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadt Gaggenau abgegeben werden.

Gaggenau, 6. Mai 2025



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister



ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur

Kabarett mit Hagen Rether am 16. Oktober in der Jahnhalle

Im Rahmen der Reihe „beFlügelt“ kommt der Kabarettist Hagen Rether am Donnerstag, 16. Oktober, 20 Uhr, in die Jahnhalle. Sein Programm trägt den Titel „Liebe“.

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“. Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum am Flügel serviert, sondern eher ein

Mitdenkangebot. Das Schimpfen auf Sündenböcke ist nicht seine Sache, denn die Verantwortung tragen schließlich nicht allein „die da oben“. Rether verknüpft Aktuelles mit Vergessenem, Nahes mit Fernem, stellt infrage, bestreitet, zweifelt. An Glaubenssätzen rüttelt er, sogenannte Sachzwänge gibt er als kollektive Fiktionen dem Gelächter preis. Mit überraschenden Vergleichen

verführt er das Publikum zu einem anderen Blick auf die Welt. Bei der Reihe „beFlügelt“ dreht sich alles um den Konzertflügel Steinway D-274 in der Jahnhalle, der seit 25 Jahren Eigentum der Stadt ist. Finanziell unterstützt wird die Reihe von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Weitere Informationen: www.kulturtausch-gaggenau.de



Hagen Rether bezieht den Flügel mit ein. Foto: Klaus Reinelt

Spannendes Programm beim 2. Gaggenauer Bluesfestival

Die Gregor Hilden Band tritt am Freitag, 23. Mai, beim 2. Gaggenauer Bluesfestival auf.

Bei Gregor Hilden treffen federnde, singende Gitarrenlinien auf eine swingige Rhythmustruppe. Das Repertoire reicht von knackigen Funktiteln über atmosphärische Balladen bis zu schönen Utempo-Jazz-Grooves. Interessant sind vor allem die Eigenkompositionen. Auch die zweimanualige Hammondorgel mit Lesliebox kommt zum Ein-

satz. Eröffnet wird der Abend von „Non Blues Ultra“. Diese Band ist in der regionalen Szene bekannt: Hellmut Ruder (Gitarre, Lead-Gesang), Kurt Wunsch (Bass, Background-Gesang) und Ulrich Brommer (Schlagzeug) spielen schon seit 16 Jahren zusammen. Beim 2. Gaggenauer Bluesfestival wird die klag-Bühne am Freitag und Samstag, 23. und 24. Mai, wieder zum Blues-Club. Am Samstag eröffnen die „Rab-bitears“ ab 19.30 Uhr den Abend. Anschließend spielt die legendä-

re „Hamburg Blues Band“ feat. Krissy Matthews. Den Abend beschließt die „Jimmy Reiter Band“. Finanziell unterstützt wird das Bluesfestival von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und Holzbau Hurrle Gaggenau.

Eintritt: Freitag: 25, ermäßigt 17 Euro, Samstag: 35, ermäßigt 27 Euro; Kombi-Ticket für beide Abende: 50, ermäßigt 38 Euro. Karten gibt es im Kulturbüro der Stadt Gaggenau und unter www.kulturrausch-gaggenau.de



Gregor Hilden spielt beim Bluesfestival. Foto: Manfred Pollert

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Gartenabfallplatz Bad Rotenfels

Ein neuer Gartenabfallplatz ist in Bad Rotenfels schon sehr lange in Planung. Nun soll endlich die Umsetzung erfolgen. Mit dem gefassten Aufstellungsbeschluss und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird der offizielle Startschuss gegeben. Ziel der Inbetriebnahme des neuen Gartenabfallplatzes ist auf Ende 2026 geplant. Bis zur Fertigstellung gilt es natürlich, Übergangslösungen zu finden, die für alle Beteiligten zufriedenstellend sein sollten.

Neukalkulation Verwaltungsgebühren und Auswirkungen auf die Bevölkerung

Die Verwaltungskosten, die entstehen, sollen von den Gebühren gedeckt werden, so will es der Gesetzgeber. Das ist auch richtig, wer eine Leistung der Verwaltung in Anspruch nimmt, sollte diese entsprechend bezahlen. Die Gebühren wurden in Gaggenau lange Zeit nicht erhöht, was zur Folge hat, dass sich die Gebühren nun um ca. 9 Prozent erhöhen werden. Das werden Mehrkosten für die Bürger und Bürgerinnen von insgesamt etwa 34.000 Euro pro Jahr sein. Diese Mehrkosten verteilen sich auf alle in Anspruch genommenen Leistungen.

eWayBW - Strecke im Murgtal

Sowohl die CDU-Fraktion als auch die CDU Gaggenau haben sich von Anfang an gegen den Bau der Teststrecke ausgesprochen. Die Befürchtungen, dass die sehr hoch gesteckten Erwartungen nicht erfüllt werden konnten, haben sich leider bewahrheitet. Gut ist, dass die Masten, die die Einfahrt ins Murgtal „geziert“ haben, nun endlich wieder verschwinden werden. Die Steuergelder hätten unserer Meinung nach sinnvoller eingesetzt werden können. Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Grünabfallplatz Bad Rotenfels

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans wird der neue Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels vorbereitet. Die Umweltprüfungen laufen, Lärm- und Geruchsimmissionen werden untersucht. Weitere Augenmerke werden auf den Hochwasserschutz, die Entwässerung und das Starkregenmanagement gelegt. Die Inbetriebnahme wird wohl erst zu Beginn des Jahres 2027 erfolgen, zuvor müssen sämtliche Gutachten eingegangen und geprüft werden, so dass der Satzungsbeschluss Anfang 2026 erfolgen kann. Wir drängen auf eine schnelle Umsetzung, damit auch die anderen Gartenabfallplätze schnell Entlastung erfahren.

Neukalkulation der Verwaltungsgebühren

Es gebietet sich, die Gebührensatzung der Stadt Gaggenau anzupassen. Letzte Änderungen stammen aus den Jahren 2002 und 2007. Als Grundlage für die neuen Tarife gilt allgemein, dass sie kostendeckend sind. Insgesamt muss mit einem durchschnittlichen Anstieg von 9 Prozent gerechnet werden. Zusätzlich werden neue Strukturen geschaffen und die Gebührenordnung adäquat angepasst.

Björn Stolle

Bündnis 90/Die Grünen

Zum neuen Lagerplatz für Gartenabfall und Bodenmaterial in Rotenfels

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat gegen den von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Lagerplatz für Gartenabfall und Bodenmaterial in Rotenfels gestimmt. Die Fraktion der Grünen stand den Plänen einer Erweiterung der Firma Lang in diesem Gebiet von Beginn an äußerst skeptisch gegenüber. Nun sehen wir uns in unseren früh geäußerten Befürchtungen bestätigt. Eine Erweiterung wird einen kaum reparablen Schaden für Natur und Umwelt mit sich bringen. Die Umlegung der Gartenabfallstelle zerstört ein geschütztes Naturgebiet: Es selbst liegt in einem Naturpark, der an ein großes FFH-Gebiet angrenzt und in welchem gar ein nicht geringer Teil der Fläche zu einem Biotop gehört. Es ist daher kein Zufall, dass eine Durchführung des Vorhabens eine Sondergenehmigung des Landratsamts oder gar des Regierungspräsidiums bedarf. Die Einrichtung von einer, der Sache nach, geforderten Ausgleichsfläche für das so zerstörte Naturgebiet wird allein deshalb schon schwierig, weil auf Gemarkung von Gaggenau kaum noch geeignete Flächen zu finden sein werden. Zum anderen dürfte auch bekannt sein, dass die Absicht, eine Ausgleichsfläche einzurichten, kaum garantieren kann, die durch das Bauvorhaben vertriebenen Arten angemessen umzusiedeln und zu schützen. Außerdem gehört zu einer Einrichtung einer Ausgleichsfläche eine entsprechende Hege und Pflege des gesichteten Gebietes. Und eine solche kann – wie die Vergangenheit und auch der gegenwärtige Stand zeigen – vom Landschaftspflegeamt kaum ausreichend geleistet werden, so dass die von der Stadt bereits ausgewiesenen Ausgleichsflächen nicht alle im Sinne der ihnen zugesprochenen Aufgaben funktionieren. Wäre die Verwaltung sich ihrer Verantwortung hinsichtlich des Klima- und Artenschutzes bewusst, so hätte sie sich nach einer anderen Stelle für den neuen Ablageplatz umgesehen. Nach einer Stelle, die weniger negativen Einfluss auf die Natur und auf eine mögliche Vertreibung vieler wichtiger Arten mit sich gebracht hätte.

Eric Peplau

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Geführte Rad-Tour: Historische Tour de Murg am 18. Mai

Am **So., 18. Mai**, findet die nächste historische Tour de Murg statt. Frank Eisold (AKTF) und Bodo Krohn werden mit dem Tourenteam und in Begleitung des DRK Gaggenau die Radtour - mit verschiedenen Haltepunkten im Tal - anführen. Treffpunkt: 9.15 Uhr am Gaggenauer Bahnhof. Für die Teilnahme an der Tour besteht Helmpflicht. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Anmeldung bis 15. Mai im städtischen Bürgerbüro, Tel. 07225 962-444.

Sitzung des Arbeitskreises am 15. Mai

Die nächste öffentliche Sitzung des Arbeitskreises findet am **Do., 15. Mai**, um 18.30 Uhr im Gasthaus Salmen statt. Auf dem Tagungsplan stehen folgende Themen: Lachserlebnispfad, Rückblende Fünftäler Rundweg-Wanderung, Kunst im Park 2025, Rückblende Grenzwegtour 2025, Zukunft Kurpark, Zusammenarbeit mit dem AK Umwelt, Anfragen aus dem Plenum.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Pflanzprojekt: Setzlinge an Paten ausgegeben

Das Interesse war in diesem Jahr sehr groß: Insgesamt 37 Schüler des Goethe-Gymnasiums hatten sich im Rahmen des Projektes „Das Goethe pflanzt!“ um eine Patenschaft beworben: Vor den Osterferien konnten die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 kleine Maronen-Pflänzchen in Empfang nehmen, die von der betreuenden Lehrkraft Patricia Eser-Bechtel aus ihrer eigenen letztjährigen Maronenernte selbst gezogen wurden und gerade ihre ersten kleinen Blätter gebildet haben. Die Paten versorgen die Pflanzen nun bis zum Februar nächsten Jahres zuhause. Dann treffen sich alle Beteiligten zu einer großen Pflanzaktion in Kooperation mit dem Forstamt Gaggenau, um alle Maronen-Bäumchen im stadtnahen Wald auszupflanzen. Mit dem Projekt, das im Schuljahr 2023/24 ins Leben gerufen wurde und nun bereits zum zweiten Mal durchgeführt wird, soll ein nachhaltiger Beitrag zur Aufforstung des Waldes und zum Klimaschutz geleistet werden. Gleichzeitig soll das Projekt für den Lebensraum Wald sensibilisieren und das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge stärken.



Foto: Goethe-Gymnasium

Volkshochschule

VHS-Kurse im Mai

Bier leicht selbst gebraut - AY35186GA

Beim ersten Termin werden Biere mit vollem Geschmack hergestellt. Am zweiten Abend findet eine Besichtigung in einer Hausbrauerei statt. Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug. 2-mal dienstags ab 13. Mai, 18 bis 22 Uhr, vhs-Geschäftsstelle (Hauptstraße 36a)

Selbstbehauptung und Resilienz - AY16116JGA

Kurs für Grundschülerinnen/Grundschüler - **Grundkurs**. Kinder gegen Mobbing zu stärken, ist wichtig, um ihnen einen sicheren Weg in die Zukunft zu zeigen.

Sa., 17. Mai, 9 bis 13 Uhr, vhs-Geschäftsstelle

Selbstbehauptung und Resilienz - AY16117JGA

Kurs für Grundschülerinnen/Grundschüler - **Aufbaukurs**

Sa., 24. Mai, 9 bis 13 Uhr, vhs-Geschäftsstelle

Kreatives Schreiben im Wald - AY22188GA

Die literarische Gattung „Nature Writing“ widmet sich fiktionaler, nonfiktionaler und poetischer Naturbeschreibungen. Die Natur beobachtende schreibende Person taucht tief in das inspirierende Wesen der Natur ein.

Sa., 24. Mai, 10 bis 13 Uhr, Michelbacher Gumben, Otto-Hirth-Straße 25

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Info und Anmeldung montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle, Tel. 07222 3813520, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder www.vhs-landkreis-rastatt.de**

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Mitgliederversammlung am 14. Mai

Der Seniorenrat hält am **Mi., 14. Mai**, um 15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses seine jährliche Hauptversammlung ab. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

GerBeRA ist nicht nur eine Blume, sondern ein Beratungsdienst

Demenz, Depressionen und Einsamkeit sind gerade im Alter große Herausforderungen. Für Angehörige mit Menschen mit speziell diesen Krankheitssymptomen ist Beratung und Unterstützung eine wichtige Hilfe zur Bewältigung des Alltags im häuslichen Umfeld. Das Diakonische Werk (Baden-Baden und Rastatt) und der Caritasverband (LK Rastatt) haben daher einen gerontopsychiatrischen Beratungsdienst (kurz GerBeRA) für Menschen ab etwa 65 Jahren und deren Angehörige eingerichtet. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Gemeinsam will man passende Angebote und Unterstützung finden. Eva-Maria Weida und Vildana Kadic werden bei der kostenlosen Infoveranstaltung am **Do., 15. Mai**, um 16 Uhr im Vereinsraum (Marxstr. 7) über das neue Angebot informieren.

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am **Do., 15. Mai**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden heute, am **Do., 8. Mai, und am 22. Mai**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 10. Mai**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Kindergarten St. Marien zu Gast

Die nächste Veranstaltung ist am kommenden Do., 15. Mai. An diesem Nachmittag sind Kinder die Stars. Die Kinder vom Kindergarten St. Marien werden die Gäste mit Liedern und Tänzen erfreuen. Alle Unterhaltungsnachmittage finden im Gemeindehaus St. Josef statt, direkt neben der St. Josefskirche. Das bewährte Bewirtungsteam bedient die Gäste bereits ab 14 Uhr. Neue Gäste sind immer willkommen.

KIRCHEN

denk-würdig

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ Was für eine großartige Aussage der lutherische Theologe Dietrich Bonhoeffer (Textgeber des Lieds: „Von guten Mächten wunderbar geborgen...“) mit diesem Satz doch getroffen hat. Durch die Mitfeier der Österlichen Bußzeit und der Kartage wurde gläubigen Christen wieder neu bewusst, dass wir auch im Jahr 2025 in keiner heilen Welt leben. Damit meine ich nicht nur die gar nicht allzu weit von Deutschland entfernten Kriege in der Ukraine oder im Nahen Osten. Auch in unserer nächsten Umgebung, in unserer Nachbarschaft oder gar in der eigenen Familie gibt es immer wieder Gewalt, Hass, Eifersucht und so manchen Streit. Ebenso erfahren wir Menschen Krankheit, Leid, Schmerzen, Angst, Unfriede, Ärger, Not und Tod an uns selbst oder in unserem Umfeld. Das Christentum bleibt dabei sehr realistisch. Der christliche Glaube verspricht nicht den Himmel auf Erden. Auch jeder Christ kann krank werden oder in materielle Not geraten. Auch als Christen sind wir nicht davor gefeit, beleidigt, beschimpft oder angefeindet zu werden. Auch unser Körper ist sterblich und auch uns fällt nicht alles in den Schoß. Eines unterscheidet uns Christen allerdings von Menschen, die nicht an Christus glauben: Wir wissen, dass nicht der Karfreitag das letzte Wort hat, sondern der Ostersonntag. Unser Glaube sagt uns, dass im Tod schon neues Leben steckt, im Dunkel das Licht, in der Trauer die Freude und im Kreuz das Heil. Diese Überzeugung ist wie ein Schwimmring, der uns nicht untergehen lässt. Selbst in den größten Bedrohungen oder Gefahren kann uns niemand gegen unseren Willen Hoffnung und Zuversicht nehmen. Als Christen stehen wir dafür, dass das Ja Gottes stärker ist als jedes Nein. Und zwar nicht erst irgendwann einmal im Himmel, sondern jeden Tag und jeden Augenblick, den wir auf dieser Erde verbringen. Die Auferstehung Jesu ist der Garant dafür. Egal, was auch geschieht: Ein Christ kann nicht verzweifeln.



Pfarrer Martin Heringkle.
Foto: privat

ten St. Josef, St. Marien und der evangelischen Kindertagesstätte (Jahnstraße). Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Markuskirche, Amalienbergstr. 11, statt.



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 10. Mai

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr Firmung der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 13. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Mai

19 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Firmvorbereitung 2025 der Seelsorgeeinheiten Gaggenau, Ottenau, Gernsbach und Forbach-Weisenbach



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 8. Mai

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Firmbeichte der kroatischen Gemeinde

Samstag, 10. Mai

12.30 Uhr Taufe

Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier und Taufe

Donnerstag, 15. Mai

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 9. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Vortrag von Herrn Waltersbacher über seine „Äthiopien-Reise“ im Gemeindehaus St. Laurentius

Sonntag, 11. Mai

10.45 Uhr Prozession der Erstkommunionkinder vom Gemeindehaus St. Laurentius zur Kirche St. Laurentius, 11 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“, 18 Uhr Maiandacht gestaltet von der kfd St. Laurentius

Montag, 12. Mai

10 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 10. Mai

18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Mittwoch, 14. Mai

15 Uhr Maiandacht, gestaltet von dem Gemeindeteam St. Michael, Michelbach und dem Orgateam der Michelbacher Vereinsgemeinschaft, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Annemasse-Platz - Maimarktgelände

Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Muttertag auf dem Annemasse-Platz, mitgestaltet von den katholischen Kindergär-

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 9. Mai**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Mai

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Gästen aus der Partnerstadt Sieradz (Polen), musikalisch mitgestaltet von einem Zithertrio; 15 Uhr Maiandacht

Dienstag, 13. Mai

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit; 15 Uhr Maiandacht des Altenwerkes aus Schielberg; 18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 9. Mai**

18.30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Segnung religiöser Kommuniongeschenke, z. B. Kette mit Kreuz

Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsgedenken

Montag, 12. Mai

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 10. Mai**

11 Uhr Taufe; 18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 14. Mai

18.30 Uhr Wortgottesdienst

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 8. Mai**

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

Sonntag, 11. Mai

19 Uhr Feierliche Maiandacht

Dienstag, 13. Mai

18.30 Uhr Maiandacht in der Selbergkapelle

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 11. Mai**

9 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 9. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 11. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Dankgottesdienst zur Erstkommunion, Kuppenheim; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl

Dienstag, 13. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

**Mittwoch, 14. Mai**

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim; 18.30 Uhr Maiandacht, Muggensturm

Donnerstag, 15. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 14 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung mit Aussetzung, anschl. eucharistische Anbetung, Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 8. Mai

19 Uhr Filmabend im Gemeindehaus, der sich dem Thema „Flüchtlingskrise“ widmet und von alten und neuen Weisen der Solidarisierung mit Hilfsbedürftigen erzählt, aber auch davon, wie rassistische Vorurteile alte Freunde auseinanderbringen (Quelle: epd Film), Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 11. Mai

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Radfahrerkirche; 10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst. Die katholische und evangelische Kirchengemeinde feiern gemeinsam mit ihren Kindergärten St. Josef, St. Marien und der ev. Kindertagesstätte Jahnstraße auf dem Maimarkt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße, Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 8. Mai

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Korinther 10, 13b

Samstag, 10. Mai

10 Uhr Regionale Jugendchorprobe für den SJT in Bruchsal

Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Psalm 146, 1.2

Montag, 12. Mai

19.30 Uhr Jugendabend

Donnerstag, 15. Mai

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 6, 10b

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 8. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 10. Mai

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Ist für Gott die Zeit gekommen, die Welt zu regieren?“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Zögere nicht, dich taufen zu lassen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers

Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Blumenweg 15, Gernsbach

Freitag, 9. Mai

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 10. Mai

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 11. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc

(rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939/40

Auch bei schönem Wetter treffen wir uns am Mi., 14. Mai, ab 17 Uhr im Christoph-Bräu. Wer kann, der kommt.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 17. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel 07222 775540; info@hospizdienst-rastatt.de. Weiterer Termin in diesem Jahr: 21. Juni. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Einladung zu den Veranstaltungen des Rentnerclubs, donnerstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Nächste Termine: 15. Mai: Die Kinder des Kindergartens St. Marien besuchen den Rentner- und Seniorenclub St. Josef; 5. Juni: „Ballettschüler aus der Musikschule Gaggenau sind zu Gast“.

kfd St. Josef/St. Marien

Einladung zu einem Frauenfrühstück am Sa., 17. Mai, um 9.30 Uhr mit der „Wortzauberin“ Stefanie Keller im Gemeindehaus St. Josef. Infos und Anmeldung bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Ökumenischer Familiengottesdienst auf dem Maimarkt

Premiere auf dem Maimarkt – die katholische und evangelische Kirchengemeinde feiern gemeinsam mit ihren Kindergärten St. Josef, St. Marien und der ev. Kindertagesstätte Jahnstraße am Muttertag, So., 11. Mai, um 10.30 Uhr einen ökumenischen Familiengottesdienst auf dem Maimarkt. In Kooperation mit dem Verein Kindgenau sind besonders Familien zu diesem kindgerechten Gottesdienst auf den Annemasse-Platz gegenüber der Jahnhalle eingeladen. Gleich im Anschluss öffnet das Spielmobil und die beliebte Rollbahn von Kindgenau, ebenfalls laden die Getränkestände des Vereins zum Verweilen ein. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Markuskirche statt.

Vier Tage im Kloster

Vom 25. bis 29. Juni lädt die evangelische Kirchengemeinde zu Einkehrtagen in den Sonnenhof, das Gästehaus der Schwestern von Grandchamps, ein. Ziel ist es, in der Stille bei sich selbst anzukommen. Abgesehen von zwei kurzen Impulsen und der Möglichkeit von Einzelgesprächen mit den Pfarrern, werden die Tage im Schweigen verbracht. Die schöne Umgebung in der Nähe von Basel lädt zu Spaziergängen ein. Leitung: Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick, Kosten incl. Vollpension 300 Euro plus Fahrt. Weitere Informationen und Anmeldung im ev. Pfarramt, Gaggenau@kbz.ekiba.de.

Filmabend im Gemeindehaus

In einem kleinen nordenglischen Dorf steht der Pub kurz vor der Schließung, als syrische Flüchtlinge ohne Vorwarnung dort untergebracht werden. Der Besitzer trifft auf eine junge Syrerin, die gerne fotografiert. Zwischen den beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft, die nicht nur ihre persönlichen Grenzen überwindet, sondern auch die des Dorfes. Gemeinsam kämpfen sie gegen Vorurteile und die drohende Schließung des Pubs. Der Film beginnt am Do., 8. Mai, um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Der Eintritt ist frei.

„Märchen und Musik“

Am Sa., 17. Mai, ist es so weit: „Märchen und Musik“ präsentieren in der Radfahrerkerke in Gaggenau-Hörden ihr neues Programm „Der Erzähler von Algier“ – frei nach Naceur-Charles Aceval. Dieses Programm ist ein Herzensprojekt der Gruppe. Es basiert auf dem gleichnamigen Buch des aus



„Märchen und Musik“.

Foto: Stephan Kaminski

Algerien stammenden Geschichtenerzählers Naceur-Charles Aceval, welches der Zufall den Künstlerinnen in die Hände spielte. Sowohl Buch als auch Lebensgeschichte des Autors zogen sie so in ihren Bann, dass schnell Kontakt zu Aceval aufgenommen wurde. Und von ihm erhielten sie tatsächlich die Freigabe, seine Geschichten zu erzählen. Als Dank und ihm zu Ehren trägt das diesjährige neue Programm, in dem „Märchen und Musik“ ihre Lieblingsgeschichten aus Acevals Buch mit stimmungsvoller Musik und weiteren Märchen aus dem großen Fundus der orientalischen Erzählkunst verwoben haben, auch den Titel „Der Erzähler von Algier“. Und so laden die Musikerinnen Andrea Maisch (Gitarre), Bärbel Gutsche (Hackbrett) und Heike Borchers (Blockflöten) zusammen mit der Erzählerin Dagmar Konermann (als Mara) und der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau am Sa., 17. Mai, um 17 Uhr in der Radfahrerkerke Hörden alle Interessierten ein zu einem einstündigen musikalisch-märchenhaften Ausflug in die bunte, lebendige Welt des Orients, in der es mal lustig, mal derb, aber auch nachdenklich und tiefsinnig, jedoch immer „orientalisch“ zugeht. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Zentraler Taufgottesdienst an der Murg

Am So., 6. Juli, um 10 Uhr laden die evangelischen Kirchengemeinden im Murgtal zu einem zentralen Taufgottesdienst am Fluss ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen in oder an der Murg taufen zu lassen. Die Pfarrer aus dem Murgtal werden vor Ort sein und die Taufen durchführen. Der Gottesdienst findet auf der Murginsel in Gernsbach statt, unweit der historischen Altstadt. Die idyllische Wiese, umgeben von alten Bäumen, bietet den perfekten Rahmen für dieses besondere Erlebnis. Musikalisch begleitet die Gaggenauer Band „GoeTöne“ den Gottesdienst, der mit einem gemeinsamen Picknick abgeschlossen werden kann – je nach Wunsch der Familie. Für das Picknick bringt jede Familie selbst mit, was benötigt wird. Dieser Tag bietet ebenso die Möglichkeit, sich der eigenen Taufe zu erinnern. Alle, die ihren Segen erneuern möchten, sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollte es regnen, wird der Gottesdienst in die evangelische St. Jakob-Kirche in Gernsbach verlegt. Diese bietet ausreichend Platz und eine gemütliche Atmosphäre, um auch dort einen feierlichen Taufgottesdienst zu gestalten. In diesem Fall entfällt das anschließende Picknick. Die Murginsel ist über eine Fußgängerbrücke erreichbar, und die nächstgelegenen Parkplätze befinden sich vor und über dem Bahnübergang Scheuern in der Igelbachstraße. Bei Interesse melden Sie sich im Evangelischen Pfarrbüro Gaggenau, Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de.

Infoveranstaltung zur Rumänien-Reise

Am Mo., 19. Mai, um 19 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde im Getrud-Hammann-Haus zu einer spannenden Informationsveranstaltung über die geplante Reise vom 23. bis 30. September ein. Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Einblick in die geplante Tour zu den Moldauklöstern und nach Siebenbürgen. Ein Referent wird per Onlinezugang zugeschaltet und berichtet ausführlich über die vielfältigen Eindrücke und Möglichkeiten, die diese Reise bietet. Er steht außerdem für alle Fragen zur Verfügung und präsentiert das Reiseprogramm. Alle, die sich auf eine christlich inspirierte Reise freuen – ganz gleich, welcher Konfession sie angehören oder ob sie einer Kirche zugehörig sind – heißen wir willkommen.

Interreligiöser Spaziergang

Wieder machen wir uns gemeinsam auf den Weg: Evangelische und katholische Christen und bosnische und türkische Muslime, diesmal am Mi., 14. Mai. Das Thema sind Lieblingstexte aus unseren jeweiligen Heiligen Schriften. Wir starten um 18 Uhr in der Laurentiuskirche in Bad Rotenfels. Dort stellt Pfarrer Martin Heringklee eine Stelle aus der Bibel vor, die ihm besonders am Herzen liegt. Auf dem Weg zur türkischen Moschee machen wir einen Zwischenstopp, in dem Pfarrerin Nicola Friedrich einen anderen Bibeltext teilt. In der Moschee geht es um einen besonderen Text aus dem Koran. Dort gibt es dann auch etwas zu essen und zu trinken. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Duo-Konzert mit zwei Konzertmeistern

Am So., 18. Mai, um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau treten zwei ausgezeichnete Violinisten, Prof. Christian Ostertag (Hochschule für Musik Karlsruhe) und Yoerae Kim, auf. Beide sind als Konzertmeister in/beim SWR-Sinfonieorchester und der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz tätig. An dem Abend bieten sie ein besonderes, unvergessliches Konzert an. Auf dem Programm stehen folgende Werke: J. S. Bach: 3. Partita E-Dur BWV 1006 und 2. Sonate a-moll BWV 1003, G. P. Telemann: 2. Kanonische Sonate D-Dur, B. Bartók: aus den 44 Duos für zwei Violinen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Das Duo.

Fotos: privat

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagator rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Maimarkt

Ihr findet uns auf dem Maimarkt, unser Weinbrunnen steht rechts vor dem Jahnhallen-Eingang.



Stand vor der Jahnhalle.

Foto: Fanfarenzug Gaggenau

Freundeskreis Waldseebad

Saisoneroöffnung mit dem Freundeskreis Waldseebad

Am Sa., 17. Mai, ist es endlich wieder so weit, das Waldseebad öffnet ab 9 Uhr seine Pforten. Zusammen mit allen Waldseebadfans wollen wir das feiern. Ab 14 Uhr gibt es am Freundeskreis-Stand Kaffee und Kuchen. Musikalisch überraschen wir euch dieses Jahr mit Céline Weingartner, eine Newcomerin mit großartiger Stimme. Gemeinsam mit ihrem Pianisten Leonard Herz bringt sie neben kultigen Evergreens wie „Dancing Queen“ von ABBA und aktuellen Hits wie „Espresso“ von Sabrina Carpenter auch ein paar eigene Songs auf die Bühne im Waldseebad. Freuen Sie sich auf schöne Klänge ab 15 Uhr. Der Eintritt an diesem Tag ist frei. Unser Programm für die Saison 2025 (weitere Infos folgen, Änderungen vorbehalten): Sa., 26. Juli, Beachvolleyball-Turnier; Do., 7. Aug., Wasserspaß im Waldseebad (mit Horst Jochim, Spielmobil Rastatt); Mi., 13. Aug., Wasserspaß im Waldseebad (mit Horst Jochim, Spielmobil Rastatt); Mi., 20. Aug., Wasserspaß im Waldseebad (mit Horst Jochim, Spielmobil Rastatt). Termine in Vorbereitung: Schwimmbadzeichen Tag der DLRG Gaggenau und Fußballtennis-Turnier. Alle Infos im Laufe der Saison auch auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute ist wieder Singstunde um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 15. Mai, ebenfalls um 19 Uhr. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen. Sie werden sicher feststellen, dass Ihnen das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie einfach die

eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Besuchen Sie uns auf dem Maimarkt an diesem Wochenende. Gemeinsam mit der DLRG bewirten wir Sie mit Steak und Wurst, Pommes und Kartoffelpuffer an der Ecke Jahnstraße/Eckenerstraße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Anlässlich der feierlichen Eröffnung des SOMO Bikeshop Murgtal am 5. April überreichte die VR-Bank in Mittelbaden eG eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Prof. Dr. Rupert Felder nahm den symbolischen Scheck entgegen. Überreicht wurde dieser von Klaus Knapp, dem Vorstand der VR-Bank, und Timon Reiß, Prokurist. Diese Spende hilft dabei, Menschen mit Einschränkung konkrete Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Die Veranstaltung verdeutlichte, wie stark regionale Partnerschaften zur Förderung von Inklusion und sozialem Miteinander beitragen können.

Foto: privat

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Nachmittagswanderung

Mi., 14. Mai, Nachmittagswanderung auf dem Völkersbacher Rundweg, einer abwechslungs- und aussichtsreicher Wegstrecke über 12 km. Die Tour ist leicht mit nur wenigen steilen Auf- und Abstiegen. Eine Einkehr ist geplant. Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 13. Mai bei Harald Sämann, Tel. 07224 40715.

Murgtal Panthers



Niederlagen der Herren-Teams zum Saisonabschluss

1. Herren Landesliga: HSG Hanauerland – Murgtal Panthers 36:27 (19:13). Im letzten Verbandsspiel bei der HSG Hanauerland mussten die Panthers eine Niederlage einstecken. Das Trainerteam Abele/Spallek gab nochmals allen Spielern Zeit und vor allem denjenigen Spielern, die in den letzten Wochen weniger Einsatzzeiten hatten. Bis zur 25. Min. war das Spiel ausgeglichen, 14:12 für die Heimmannschaft. Danach setzten sich die Gastgeber bis zur Halbzeitpause auf 19:13 ab. Trotz aller Bemühungen gelang es den Panthers in der zweiten Hälfte nicht mehr eine Wende herbeizuführen.

2. Herren Bezirksoberliga: SG Ottersweier/Großweier 2 – Murgtal Panthers 30:25 (12:11). Ohne die etatmäßigen Torhüter mussten die Murgtal Panthers 2 bei der SG Ottersw./Großweier antreten. Dennoch konnte man mit 6:8 die Führung halten. Bis zur Halb-

zeitpause übernahmen die Gastgeber mit 12:11 die Führung. Bis zur 41. Min. war da das Spiel noch offen. In den letzten 15 Min. konnten sich die Gastgeber absetzen und die Panthers mussten eine empfindliche 30:25 Auswärtsniederlage einstecken.

Abt. Jugend

Qualifikationsspiele

B-Jugend: Schwarzwald-Rhein - Qualifikation Gruppe 5 in Ettlingen-Bruchhausen: Mit drei klaren Siegen in die Qualifikationsrunden gestartet. Murgtal Panthers - Turnerschaft Mühlburg 21:2, SG Eggenstein-Leopoldshafen - Murgtal Panthers 7:16, SG JHA Baden 2 - Murgtal Panthers 9:14, Murgtal Panthers - HSG Ettlingen 18:9.

B2-Mädchen: Schwarzwald-Rhein - Qualifikation Gruppe 5 in Rotenfels: Ebenfalls mit drei klaren Siegen in die Qualifikationsrunden gestartet. Murgtal Panthers 2 – Weingarten 14:7, HSG Walzbachtal - Murgtal Panthers 9:12, Murgtal Panthers 2 - TSV Garben Neudorf 23:10, SG JHA Baden 2 - Murgtal Panthers 2 8:23.



Julian beim Torabschluss.

Foto: J. Gerbig

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Wir pflegen die Kameradschaft – in der Jahreshauptversammlung der Reservisten Murgtal Gaggenau wurde dieser Leitsatz als oberstes Gebot ausgesprochen. Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, bedankte sich der Vorsitzende Christian Ackermann bei den 24 aktiven Mitgliedern und deren Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir pflegen unsere Kameradschaft, die Historie unseres Wehrdienstes, aktuelles in der Bundeswehr sowie die gemeinsamen Unternehmungen – neben den Monatsversammlungen, immer am letzten Freitag im Monat, und das mit Freude und Verbundenheit. Als Wahlleiter wurde Georg Nimesheim auserkoren. Der Vorstand wurde für die nächsten zwei Jahre gewählt. Hier hat sich der stellvertretende Vorsitzende geändert. Den Posten von Dieter Pätzold hat Eckhard Kohn einstimmig übernommen. Im Vorstand: Christian Ackermann, Alexander Lucke (fehlt im Bild), Eckhard Kohn, Schriftführer Rüdiger Weichwald und Kassier Dieter Hurre. Im Rückblick auf das vergangene Jahr ging der scheidende Stellvertretende Vorsitzende Dieter Pätzold auf die zurückliegenden Aktivitäten ein: Führung bei der KSK (Kampf-Spezialeinsatz-Kräfte in Calw); mehrtägiger Besuch bei der Reservistenkameradschaft in Roitzsch, Sachsen mit einem Lang- und Kurzwaffenschießen sowie Aktivitäten mit den Familien; Besuch im Privat Militär MM Park in Straßburg; interner Vergleichswettkampf; das eigen durchgeführte Pokalschießen im Schützenverein in Ottenau; vier Tage Dienst auf der Herbstmesse mit Auf- und Abbau; Wertschätzungslauf in Lahr; das Schießen in der Schweiz in Liestal und in Frankreich bei der U. O. R. R. M. „Union der Offiziere der Reserve Region Mulhouse“; Mitwirken beim Volkstrauertag; die alljährliche Waldputz-Aktion mit Unterstützung der Gaggenauer Bürger; Monatsversammlungen mit Beiträgen von militärisch/technischen Informationen aktiver Soldaten; Winterfeier im Ratsstübel in Gaggenau. Der



Ehrung der „Ehren Reservisten“.



Der Vorstand.

Fotos: privat

Schatzmeister Dieter Hurrle signalisierte in seinem Kassenbericht ein ausgeglichenes 2024 bez. Ein- und Ausgaben. Die Kasse steht auf einem guten Niveau, auch dank der Herbstmesse Gaggenau. Der Vorsitzende, Christian Ackermann, lobte in seinem Bericht nach dem Totengedenken die Kameraden für die Treue und das „Herzblut“ mit Spaß an der Kameradschaft. Alle Kameraden packen mit an, wenn es um Herausforderungen geht, wie als Beispiel die viertägige Bewirtung auf der Herbstmesse mit Auf- und Abbau. Wichtig ist ihm auch die jahrzehntelange Verbindung mit den Kameraden aus Frankreich in Altkirch und Roitzsch in Sachsen, mit Partnern und Familien. Er ging auf viele Aktivitäten ein, die via „Jahresplan“ gelistet sind. Das Naheliegende war der Wertschätzungslauf für die Solidarität von Einsatzkräften am Karfreitag. Auch das 50-jährige Bestehen der Reservisten Murgtal Gaggenau im Jahr 27 ist ein Meilenstein, der in den Fokus rückt. Hierzu wurde ein Team gegründet, welches ein Konzept für das Jubiläum erarbeitet. Bereit erklärt haben sich Wolfgang Paulusch, Georg Nimesheim und Peter Koke, welche auch die Gründung der Reservisten begleitet haben. Die Ehrungen der drei älteren Kameraden als „Ehrenreservisten“ beschließen die Jahreshauptversammlung. Es wurden drei „Altgediente“ Kameraden geehrt, aufgrund langer Treue und Engagement, mit dem Titel der „Ehren Reservist“, das sind: Georg Nimesheim, Lutz Griesbach und Wolf-Dieter Haber.

Schwarzwaldverein

Wanderung nach Baiersbronn

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 18. Mai, von Mitteltal nach Baiersbronn. Der Weg führt ab der Ortsmitte zum Ellbachbrunnen, zurück zum Forsthaus und vorbei am Wildgehege über den Ellbach zur Ellbachhütte zur ersten Rast. Ab hier steigen wir auf einem zum Teil steilen Pfad zur Höllkopfhütte, wo wir mit einer schönen Aussicht auf Mitteltal belohnt werden (zweite Rastmöglichkeit). Auf breitem Weg erreichen wir den Parkplatz Heuberg mit Blick auf Baiersbronn. Zuerst auf einem Grasweg bergab und dann auf festen Straßen geht es zum Bahnhof. Der Weg ist insgesamt 11,5 km lang, Anstieg und Abstieg rund 330 Höhenmeter. Gehzeit 3,5 Stunden. Feste Schuhe und Wanderstöcke werden empfohlen. Rucksackverpflegung bitte für den ganzen Tag mitnehmen, da in Baiersbronn keine gemeinsame Einkehr vorgesehen ist. Treffpunkt 8.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Anmeldung bis Freitag unter Tel. 07225 3734, Franz und Gisela Holtz. Führung Marianne und Reinfried Holtz. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Felsenwanderung rechts der Murg

Unter dem Motto „Wir können mehr“ bietet der SWV Gaggenau für alle sportlich ambitionierte Wanderbegeisterte am Sa., 17. Mai, eine Tageswanderung mit etwas mehr Kilo- und auch Höhenmetern an. Wir wandern von Forbach über verschiedene Felsformationen rechts der Murg bis nach Gernsbach. Auf den insgesamt knapp 30 km sind etwa 1.000 Höhenmeter zu bewältigen. Da es unterwegs keine Einkehrmöglichkeit gibt, muss der Verlust von Kalorien und Mineralstoffen aus dem eigenen Rucksack ausgeglichen werden. Ein Abschluss mit Einkehr in Gernsbach ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Treffpunkt ist



Hohe Schaar.

Foto: Norbert Heberle



der Bahnhof in Forbach um 8.20 Uhr (nach Ankunft der Bahn aus Gaggenau). Die Wanderung wird begleitet von Norbert Heberle. Anmeldung telefonisch über 0176 95276440. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Wegen einer Terminüberschneidung wird die Wanderung vom 24. Mai vorverlegt.

Wanderung zu den Laufbachwasserfällen

Der SWV wandert am Mi., 14. Mai, von Gernsbach durch das wildromantische Laufbachtal zu den Laufbachwasserfällen. Vom Kugelberg genießen wir schöne Ausblicke. Treff 10.50 Uhr am Bahnhof. Strecke 9 km, 260 hm. Wanderstöcke empfehlenswert. Vesper und ein Handtuch mitbringen. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis 12. Mai bei Marion Reßler, Tel. 07225 9786600.

SG Stern Gaggenau

Beachvolleyballturnier im Waldseebad

Seid dabei, wenn wir am Sa., 26. Juli, das dritte Beachvolleyballturnier im schönen Waldseebad Gaggenau ausrichten. Gemeinsam mit dem Freundeskreis Waldseebad und den Stadtwerken Gaggenau laden wir euch zu einem sportlichen Tag voller Action und Teamgeist ein. Die Veranstaltung findet auf dem Beachfeld im Waldseebad von 10 bis 16 Uhr (Änderungen je nach Anmeldungen möglich) statt. Spielmodus: Offene 4er-Teams (max. vier Ersatzspieler), Startgeld: 15 Euro pro Team. Anmeldung unter: <https://forms.office.com/e/kViyjENHmQ>.

TB Gaggenau

„Fit in den Sommer“

Im Mai setzen wir unsere Reihe der Fitness-Kurse mit Trainerin Ilonka Martin fort. Unter dem Motto „Fit in den Sommer“ werden diesmal Elemente aus Pilates und „Drums Alive“ kombiniert. Ziel des Kurses ist es, die Beweglichkeit und Haltung der Teilnehmenden zu verbessern, Muskeln zu stärken, Verspannungen zu lösen, sowie Ausdauer und Koordination zu fördern. Die Übungen finden im Stehen, Sitzen, Knien und Liegen statt und sind für alle Altersklassen geeignet. Matten und Handgeräte werden bereitgestellt, bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe und ein Handtuch mit. „Fit in den Sommer“ startet am 21. Mai und findet immer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr an insgesamt acht Terminen statt (21. Mai / 28. Mai / 4. Juni / Pfingstferien / 25. Juni / 2. Juli / 9. Juli / 16. Juli / 23. Juli). Trainiert wird in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums-Gaggenau, Gutenbergstr. 6. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Bei Interesse oder Rückfragen sowie für die Anmeldung zum Kurs wenden Sie sich per Mail an Sportvorstand Thorsten Chwalek, sport@tbgaggenau.de.

TB Gaggenau, Abt. Tennis

Herrenmannschaften starten erfolgreich in die Saison

Am vergangenen Wochenende startete die Verbandsrunde der diesjährigen Tennissaison. Zu Beginn waren direkt drei der sechs Mannschaften im Einsatz. Unsere neu gegründete Herren40-Mannschaft siegte bei ihrem Debüt souverän mit 5:1 beim TC Rintheim und übernahm direkt die Tabellenführung. Zum siegreichen Team gehörten Chris-



Herren40: Christoph Kast, Christoph Ruf, Jörg Hahn, Dusko Cojanovic. Foto: Sebastian Seitz

troph Ruf, Christoph Kast, Jörg Hahn und Dusko Cojanovic. Die Herren30/1 feierten nach dem Aufstieg in die 1. Bezirksliga einen sehr knappen Auf- taktsieg gegen den TC Bühl. Nach den Einzeln und Doppeln stand es 5:4 für unser Team. Das Team bestand aus Sebastian Seitz, Dennis Wessling, Daniel Wittmann, Philipp Benkler,



Thomas Kitsoukis und Sven Herter.

Mit einem souveränen 7:2 Sieg gegen den TC RW Ottersdorf startete unsere Herren30/2 auch in der höheren Spielklasse in die neue Saison. Über diesen Sieg durften sich Frederic Falk, Sebastian Spiller, Sebastian Hetz, Christoph Giese, Robin Benkler und Frank Lichtblau freuen.

Am kommenden Wochenende stehen folgende Spiele auf dem Plan: Sa., 10. Mai, ab 9.30 Uhr die U18 weiblich zuhause gegen den TC GW Karlsruhe; ab 14 Uhr die Herren40 zuhause gegen den TC RW Durmersheim; ab 14 Uhr die Damen30 auswärts beim TC Bühl. So., 11. Mai, ab 9.30 Uhr die Herren30/1 auswärts beim TC Neuburgweier; ab 9.30 Uhr die Herren30/1 auswärts beim TV Sandweier.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung auf der Kälberquellenrunde

Am So., 18. Mai, geht es mit dem Turnerbund Gaggenau von Sprollenhaus auf knapp 14,5 Kilometer und größtenteils naturbelassenen Pfaden und schönen Wiesentälern über die Kälberbachquelle und Aichelberg auf dem alten Schulweg zurück zum Ausgangspunkt. Wegen der Wegstrecke sind festes Schuhwerk und Wanderstöcke sinnvoll, es sind rd. 450 Höhenmeter zu überwinden. Tagesverpflegung ist mitzubringen, eine anschließende Einkehr ist geplant. Los geht es um 9 Uhr ab Annemasseplatz in Fahrgemeinschaften. Die Gernsbacher Mitwanderer bitte bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685, anmelden. Dort gibt es auch weitere Informationen für alle anderen Interessierten. Gäste sind wie immer willkommen.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Gelungene Platzeröffnung

Zur Traditionsveranstaltung der Platzeröffnung am 1. Mai waren viele Mitglieder in bester Stimmung gekommen, die von Kai Gibhardt, dem 2. Vorsitzenden des Vereins, mit launigen Worten begrüßt wurden. 100 Jahre wird der TC Blau-Weiß Gaggenau in diesem Jahr alt – ein seltenes Jubiläum und damit für Gibhardt Grund genug, auf die besonderen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu blicken. Leistungsklassen-Turniere, der Sparkassencup, das äußerst beliebte Weinturnier, Skat-Turniere und ein Boule-Turnier gehören ohnehin zum Standardprogramm des Vereins. Und eventuell kommt auch noch ein Nostalgie-Tennisturnier hinzu. In diesem besonderen Jahr wird es außerdem noch drei größere Veranstaltungen geben. Am So., 25. Mai, findet der Familientag statt und am Fr., 1. Aug., das Sommerfest, zugleich mit den Endspielen der in diesem Jahr seit Langem wieder einmal ausgeschriebenen Clubmeisterschaften für Damen und Herren mit einer A- und B-Runde. Der Höhepunkt der Veranstaltungen wird dann die Jubiläumsparty am Sa., 11. Okt., in der Jahnhalle sein. Gibhardt dankte allen Mitgliedern, die sich in mehreren Teams mit großem Einsatz in Planung und Durchführung der zahlreichen Aktivitäten einbringen. In diesem Zusammenhang erwähnte er u.a. Barbara Gibhardt und Beate Keil, die Jugendwartinnen des Vereins, für deren unermüden Einsatz in der Jugendförderung, insbesondere für die Betreuung der Tennisschlümpfe. Und ein großer Dank ging an Bernd Lämmel, der, unterstützt von Uschi Lämmel, auch diesem Jahr im Auftrag des Vereins das Clubmagazin „Only Tennis“ professionell gestaltet hat. „Only Tennis“ ist ein lesenswertes Magazin, das – in diesem Jahr auch mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer – mit vielen Informationen und Bildern auf 2024 zurück- und auf 2025 vor- ausblickt. Und schließlich warf Gibhardt noch einen Blick auf die Tennisanlage. Noch nie konnten die neun Freiplätze so früh und in einem so guten Zustand für den Sommerspielbetrieb freigegeben werden. Und er lobte auch die gute Arbeit des im letzten Sommer eingestellten Platzwarts, der sich um die Anlage außerhalb der

roten Asche kümmert. Am Ende gab Gibhardt noch bekannt, dass der Verein seit dem 1. Mai eine neue Website ins Netz gestellt hat, ein moderner, von Holger Klement professionell gestalteter Internetauftritt, tennisclub-blauweiss-gaggenau.de. Abschließend wünschte Gibhardt allen Mitgliedern eine verletzungsfreie Saison und gab das Signal zum Hissen der Vereinsfahne – gefolgt von Brezeln, Freibier und Freischorle, gestiftet von den beiden Vorsitzenden und dem Ehrenvorsitzenden. Damit war zugleich Zeit und Gelegenheit für gute Gespräche, auch einmal außerhalb des Tennissports. Der stand dann wieder ab 13 Uhr im Mittelpunkt, als Eventkoordinator Andreas Rahner zu dem traditionellen Saison-Eröffnungsturnier rief – ausgeschrieben für jedermann, unabhängig von Spielstärke und vom Druck, unbedingt gewinnen zu müssen. So haben dann 34 Mitglieder mit lockerem Spiel und mit viel Spaß eher mit- als gegeneinander Tennis gespielt.



Die Teilnehmer am Saison-Eröffnungsturnier. Foto: Irina Janson

Vereinsmeisterschaft

Auf vielfachen Wunsch wird der TC Blau-Weiß Gaggenau seit Langem wieder eine Vereinsmeisterschaft ausrichten. Gespielt wird in einer weiblichen und einer männlichen Konkurrenz – beide jeweils mit einer B-Runde, sodass alle Teilnehmer zu mindestens zwei Spielen kommen können. Einzelheiten finden sich im Aushang am Clubhaus oder auf der Website tc-bw-gaggenau.de. Meldeschluss ist der 15. Mai, die Auslosung findet am 18. Mai statt. Die Endspiele werden am 1. August ausgetragen.

Unimog-Museum

SG Stern Fitness-Festival

Sportlich wird es am So., 11. Mai, beim Fitness-Festival in Zusammenarbeit mit der SG Stern Gaggenau. In diesem Jahr wird das Angebot nochmals erweitert. In drei Kursräumen und rund um das Gelände finden Fitness-Kurse und weitere sportliche Mitmachaktionen statt. Wer die neuesten Fitness-Trends ausprobieren möchte, ist hier genau richtig. Aber auch entspannte Kurse zum Thema Yoga und Wellbeing stehen auf dem Programm. Zwischen den Kursen kann die Ausstellung besichtigt und eine Mitfahrt mit dem Unimog auf dem Außenparcours gemacht werden. Öffnungszeiten: 11 bis 16 Uhr, Anmeldung über die SG Stern Gaggenau www.sgstern.de.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Auswärtsniederlage

VFR Bischweier - VFB 3:2 (0:0). Die Gastgeber spielten durchaus engagiert und mutig nach vorne, der VFB war aber von Beginn an das etwas strukturiertere Team mit den individuell stärkeren Akteuren. Deshalb war die 1:0-Führung in der 49. Minute durch

Ignacio Gonzales Ortega keine Überraschung. Als dann Dominik Stanic in der 70. Minute nach einem sehenswerten Spielzug auf 2:0 erhöhen konnte, schien das Derby gelaufen. Die Wende kam in der 78. Minute, als der VFB-Keeper einen harmlosen Schuss abprallen ließ und Noah Kraus das Gastgeschenk dankend annahm. Nun schöpften die Gastgeber neue Hoffnung und drehten das Spiel in der Schlussphase durch zwei weitere Treffer von Tobias Skubatz und nochmals Noah Kraus. Der VfR Bischweier zeigte zumindest nach dem Anschlusstreffer die Leidenschaft und den unbedingten Siegeswillen, den man braucht, um am Ende erfolgreich zu sein. Genau diesen Siegeswillen und diese Leidenschaft musste sich auch das VFB-Team aneignen, wenn es zukünftig mehr als einen ordentlichen Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld erreichen will. Am So., 11. Mai steht im Traischbachstadion um 15 Uhr ein weiteres Murgtal-Duell gegen den FC Obertsrot auf dem Programm.

Das Vorspiel bestreitet das Reserveteam, das dem VfR Bischweier II ein 2:2 abtrotzte, um 13 Uhr.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Die B-Jugend zeigte sich gut erholt von der letzten Niederlage gegen Rheinmünster und gewann das Derby gegen den VfR Bischweier klar und verdient mit 4:0. In der fairen und sehr gut geleiteten Partie von Schiedsrichter Rothenberger war der VFB von Anfang an überlegen und ging bis zur Halbzeitpause schon

mit 3:0 in Führung, was schon eine Vorentscheidung war. In der zweiten Halbzeit gelang noch ein Treffer zum 4:0-Endstand. Mit diesem Sieg hat die Mannschaft weiterhin die Möglichkeit auf den 2. Platz und wird versuchen, diesen in den letzten 3 Spieltagen zu erreichen. Am Samstag gastiert die B-Jugend in Haueneberstein und peilt den nächsten 3er an.

Für die C-Jugend, die den 3. der Tabelle, den FV Ötigheim empfing, gab es am Freitag eine 0:3-Niederlage. Zur Halbzeit stand es in einem guten und fairen C-Jugendspiel 0:0. Leider verpasste die Mannschaft von D. Bradvic ihre Möglichkeiten zu nutzen und vielleicht in Führung zu gehen. In der zweiten Halbzeit gelang den Gästen dann durch einen berechtigten Elfmeter das 0:2. Kurz darauf ging der FV Ötigheim durch einen Eckball mit 2:0 in Führung. Die Gastgeber gaben nicht auf und versuchten noch den Anschlusstreffer zu erreichen, bekamen aber durch einen Konter das 0:3. Am Freitag gastiert die Mannschaft beim FV Ottersdorf und hofft dort wieder auf Punkte.

Die D-Jugend blieb trotz des spielfreien Wochenendes auf dem 1. Platz und spielt am Samstag in Lichtental und wird versuchen, den Platz an der Sonne zu verteidigen. Wenn die Mannschaft weiter so spielt, wie in den ersten Spielen, könnte die Erfolgsgeschichte weitergehen.

Die beiden E-Jugendmannschaften bestreiten ihren nächsten Spieltag am Samstag. Die E1 spielt in Steinmauern und die E2 spielt in Lichtental. Die G-Jugend gastiert am Samstag in Otterdorf und die F-Jugend in Durmersheim.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 10. Mai, führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie dann zurück.



Erste-Hilfe-Kurs für Outdoor- und Forstbereich

Der DRK-Ortsverein Ottenau bietet am Sa., 31. Mai, einen Erste-Hilfe-Kurs für Outdoor- und Forstaktivitäten an. Interessierte können sich bei Andreas Hahn melden, Tel. 0172 934 4702 oder E-Mail: andreas-hahn-59@web.de.

Nachgestellte Situation im Outdoor- und Forstbereich: Reanimation im Wald.

Foto: DRK Ottenau, Andreas Hahn

Sängervereinigung Ottenau

Sängervereinigung gut aufgestellt

Nach einem gelungenen Auftakt des Männerchors unter ihrem Vizedirigenten Otto Stolle, konnte der 1. Vorsitzende der Sängervereinigung Ottenau, Gerhard Weickenmeier, am 26. April feststellen: Die Sängervereinigung ist mit ihren drei Chören gut aufgestellt – und hatte ein tolles Jubiläumsfest zum 160-jährigen Bestehen. Der 2. Vorsitzende, Bernd Schönrock, zeigte einen kurzen



V.l. Gerhard Weickenmeier, Peter Jäger, Armin Haitz, Matthias Schwaab.
Foto: Harald Seher

Überblick aus der Arbeit des Vorstands im vergangenen Jahr und übergab dann das Wort an die Kassiererin, Simone Weickenmeier, die ausführlich die Zahlen des Jahresabschlusses erläuterte. Der anschließende Bericht der Kassenprüferinnen Karola Kappenberger und Heidi Quarz führte zur Entlastung der Kassiererin, die einstimmig erfolgte. Auf die verschiedenen Auftritte des Männerchors ging nun Sängervorstand Matthias Schwaab ein, der auch von einem außerordentlich erfreulichen Singstundenbesuch seiner 33 Sänger berichtete. Dies ist im Wesentlichen der neuen Chorleiterin Sofia Kallio zu verdanken, die es vortrefflich versteht, die Sänger zu motivieren und großen Spaß bei den Singstunden zu vermitteln. Auch im Bericht des inTaktChors wurden etliche Aktivitäten genannt. Besonders hervorzuheben war ein sehr gelungener Workshop mit Complete Vocal Trainer Patrick Bach im Bereich Stimmbildung und weitere musikalische Weiterbildungsmaßnahmen durch den Dirigenten Michael Späth. Auch die hervorragende Gesangsleistung, der im vergangenen Jahr volljährig gewordenen Chorformation, beim 160-jährigen Jubiläum und beim 150-jährigen Jubiläum des Gewerbebesangsvereins bleibt in guter Erinnerung. Der Chorsprecher der Saubergspatzen, Kurt Mechler, hob in seinem Bericht die überaus positive Resonanz ihrer Faschingsauftritte, die allesamt mit Standing Ovationen belohnt waren, hervor. Bei den Ehrungen konnte sich der 1. Vorsitzende bei Peter Jäger für 20 und Armin Haitz für 50 Jahre aktives Singen

bedanken. Ganz besonders starken Applaus erhielt Otto Stolle für seine 40-jährige Vizedirigentschaft, für die er bereits beim MSK geehrt worden war. Walter Merkel nahm die Entlastung des Vorstands vor, die einstimmig ausfiel, ebenso wie die von Bernd Schönrock, Simone Weickenmeier und Christa Gottstein, die in ihren Ämtern bestätigt wurden. Gerhard Weickenmeier ging noch auf die aktuelle Situation ein, beschloss anschließend die Mitgliederversammlung und man ging zum geselligen Teil über.

Musikverein Harmonie Ottenau

Jugendkapelle trifft sich auch ohne Probe

Wenn tatsächlich mal beide Dirigenten der Jugendkapelle verhindert sind, treffen sich die Jungmusiker trotzdem und gehen stattdessen Eis essen, wie z.B. letzten Freitag. Der MVO freut sich über den tollen Zusammenhalt.



Der Zusammenhalt wird im Verein großgeschrieben. Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



2025 weiterhin ungeschlagen

SpVgg Ottenau – VfR Elgersweier 2:0 (0:0). Unsere Erste bestätigte ihre gute Form und schaffte am Samstag dadurch einen weiteren Schritt zum Klassenerhalt. Die erste Halbzeit lief sehr zäh ab, da die SpVgg selbst nur zu Halbchancen kam und die eigene Defensive, um die beiden gut aufgelegten Innenverteidiger T. Herm und M. Großmann, nichts zuließ. In der zweiten Hälfte konnte die SpVgg den Druck erhöhen und hatte durch A. Merkel die Großchance zur Führung, jedoch blieb der Torhüter im direkten Duell mit einer starken Parade der Sieger. Mit Hilfe des Innenpfostens traf M. Götz zum 1:0 (69.). Wenig später erhöhte M. Garbacziok, jedoch wurde sein Tor aufgrund einer fragwürdigen Abseitsentscheidung nicht anerkannt. In der Schlussminute traf M. Kätel zum 2:0-Endstand. Am So., 11. Mai, spielt unsere Mannschaft um 15 Uhr beim abstiegsbedrohten FV Rammersweier.

SG Stollhofen/Söllingen – SpVgg Ottenau II 2:1 (2:0). Das Spiel der Zweiten wurde von der schweren Verletzung von Mittelstürmer K. Walter in der Anfangsphase überschattet, der sich ohne Fremdeinwirkung die Achillessehne riss. Nach dem Kreuzbandriss von R. Grimm ist das nun schon die zweite schwerwiegende Verletzung innerhalb weniger Wochen. In einer ausgeglichenen und chancenarmen ersten Hälfte erzeugte D. Herrmann nach einem Standard erstmals Gefahr. Im weiteren Verlauf hatten die

Hausherren mehr vom Spiel und brachten ihre schnellen Außenbahnspieler besser in das Geschehen ein. Mit einem Doppelschlag (31. und 34.) bestraften sie unser Team für Unachtsamkeiten eiskalt. In der zweiten Hälfte passierte über weite Strecken viel zwischen den Strafräumen und die SG war sich ihrer Sache wohl etwas zu sicher, denn nach dem überraschenden Anschluss per Foulelfmeter, Foul an T. Wunsch, von E. Büchel (73.) witterte die SpVgg nochmals ihre Chance. Trotz aufkommender Nervosität gelang es unserer Mannschaft allerdings nicht, für ausreichend Druck zu sorgen, um noch den Ausgleich schaffen zu können. Am Sonntag ist um 15 Uhr Anpfiff in Weisenbach.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



SV Ottenau Tischtennisjugend

Südbadische Einzelmeisterschaften der Jugend U 13

Bei den diesjährigen Südbadischen Einzelmeisterschaften Jugend U 13 in Stühlingen konnte Maurice Loose von Sportvereinigung Ottenau sensationell den 2. Platz erringen. Da in der Gruppenphase und der Zwischenrunde jeweils ein Spiel verloren wurde, durfte man in der entscheidenden Endrunde kein Spiel mehr abgeben, um noch eine Chance aufs Podium zu haben. Dies gelang dann auch mit Bravour. Durch diesen Erfolg konnte sich Maurice außerdem für die Baden-Württembergischen Meisterschaften am 24. Mai in Stuttgart qualifizieren, wo er sich mit den besten Spielern aus dem ganzen Bundesland messen darf.



V.l.n.r.: Rutkowski A., Li D., Loose Maurice.

Foto: privat

VdK Ortsverein Ottenau

VdK-Gesundheitstag

Der Sozialverband VdK Kreisverband Rastatt lädt alle Ortsverbände/Mitglieder zum VdK-Gesundheitstag am Sa., 5. Juli, nach Stuttgart/Liederhalle ein. Das Programm steht unter dem Motto „Solidarität ist unverhandelbar“. Busfahrt und Eintritt zur Veranstaltung sind kostenfrei. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder vom Sozialverband VdK daran teilnehmen würden. Weitere Einzelheiten werden rechtzeitig allen angemeldeten Mitgliedern bekannt gegeben. Interessierte melden sich bis 15. Mai bei Frau Heck, Tel. 07225 76285. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Vogelwanderung in den Rheinauen

Am So., 11. Mai, findet die diesjährige Vogelwanderung statt, die uns in die Rheinauen von Plittersdorf führen wird. Treffpunkt für alle interessierten Vogelfreunde ist um 9 Uhr am Schützenhaus in Plittersdorf. Als Abschluss ist gegen 11 Uhr die Einkehr im Schützenhaus in Plittersdorf geplant. Alle, die nicht an der Vogelwanderung teilnehmen können oder wollen, treffen sich direkt um 11 Uhr im Schützenhaus in Plittersdorf. Gäste sind, wie immer, willkommen.

Feier zum Vereinsjubiläum

Am So., 1. Juni, feiert der Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau sein 60-jähriges Vereinsjubiläum in der Merkurhalle Ottenau. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen, diesen Geburtstag

gebührend mitzufeiern. Für Bewirtung, mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, wird bestens gesorgt sein. Als Geburtstagsgäste werden die Jugendkapelle des Musikvereins Harmonie Ottenau sowie die Sänger vom Männerchor der Sängervereinigung Ottenau für gute Laune sorgen. Ab 13.30 Uhr startet ein buntes Programm für Kinder mit Kinderschminken, Ballonfiguren und vielem mehr. Weitere Infos werden zeitnah auch auf der Homepage des Vereins unter www.vogelverein-ottenau.de veröffentlicht.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Teamfortbildung

Das pädagogische Team des Kindergartens St. Antonius hat sich zum Thema: „Spirituelle Entwicklung und persönlicher Fortschritt - Wie wir werden, was wir sind“ mit dem Pastoralreferent Norbert Kasper am 17. April weiterbilden lassen. Inhalte waren, wie die Evolution uns prägt, von der Entwicklung vom wir zum ich, die

Phasen unserer Menschheitsgeschichte und die eigene Biografie. Wie alle Aspekte uns beeinflussen und Formen in unsere Arbeit mit den Kindern einfließen.



Bei der Fortbildung.

Foto: Kindergarten St. Antonius

Besichtigungsmöglichkeit im Kindergarten

Am Mi., 2. Juli, bieten wir um 18 Uhr im Kindergarten St. Antonius interessierten Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung. Sie werden die Räume und unser Konzept kennenlernen, außerdem haben sie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07225 3871 oder per Mail: info@kiga-sankt-antonius.de.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Vollsperrung Rathausstraße am 9. Mai

In der Rathausstraße in Bad Rotenfels kommt es am **Fr., 9. Mai**, zwischen Große Au- und Murgtalstraße ab 16.30 Uhr zu einer Vollsperrung bis in die späten Abendstunden. Der Grund der Vollsperrung ist die Dorfhockete der Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels. Eine Umleitungsstrecke ist eingerichtet. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Do., 22. Mai, um 17 Uhr im Gaggenauer Ratsstübel in der Innenstadt.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs Bad Rotenfels lädt zum gemütlichen und traditionellen Muttertags-Nachmittag ins Gemeindehaus St. Laurentius ein. Termin: Mi., 14. Mai, um 14 Uhr. Die Kinder des Kindergartens St. Laurentius sind zu Gast und unterhalten die Gäste mit Musik und Liedern. Zum Abschluss informiert Frau Weber von der Stadt Gaggenau über das Hilfsprojekt HILVER.

Bericht über Reise nach Äthiopien

Vom 9. bis 16. Januar reiste der Vorstand Herbert und Dr. Stephan Waltersbacher wieder nach Äthiopien, um die von der Stiftung Pro fratre et amico unterstützten Projekte zu überprüfen. Neben den Außenstationen Chole und Waragu wurde der Standort Alemtena besucht. Hier befindet sich das größte Projekt; die Elementarschule mit 650 Kindern und die vorgeschalteten Kindergärten mit 300 Kindern. Über diese Reise berichtet Herbert Waltersbacher am Fr., 9. Mai, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Bad Rotenfels, Raiffeisenstr. 2.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Maiandacht

Die kfd St. Laurentius lädt zur Maiandacht am So., 11. Mai, um 18 Uhr in die St. Laurentius Kirche ein. Anschließend Einladung ins

Gemeindehaus zu einem Beisammensein mit leckerer Himbeerbowle und guten Gesprächen.

Pfarrfest

Am So., 1. und Mo., 2. Juni, findet das Pfarrfest statt. Die Frauengemeinschaft verkauft, wie jedes Jahr, Kaffee und Kuchen. Über viele Kuchen Spenden würden wir uns freuen. Kuchenbäcker melden sich bitte zahlreich bei Angelika Förderer, Tel. 07225 75255 oder Doris Merkel, Tel. 07225 71519.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben / Auftritt

Am Do., 8. Mai, 20 Uhr, findet die Chorprobe mit Soundcheck in der Kulturhalle Bad Rotenfels statt. Am Sa., 10. Mai, 18 Uhr, Auftritt von Salt o vocale bei der Feier zu 25 Jahre deutsch-polnische Städtepartnerschaft zwischen Gaggenau und Sieradz, Kulturhalle Bad Rotenfels. Am Do., 22. Mai, 20 Uhr, Chorprobe und Vocalcoaching mit Rahel Baer im Gebetshaus Bad Rotenfels. Do., 29. Mai, keine Chorprobe wegen Feiertag Christi Himmelfahrt. Weitere Informationen gibt's auf www.salt-o-vocale.de.



Salt o vocale bringt Bewegung auf die Bühne. Foto: Alfred Kirst

FV Bad Rotenfels

Remis im Derby

SV Michelbach - FV Bad Rotenfels 1:1 (1:0). In einem Spiel auf Augenhöhe egalisiert der FVR einen frühen Rückstand und holt nach 90 Minuten einen verdienten Punkt. Zum Spiel: Die Anfangsphase gehörte den Gastgebern, die sich nach 12 Minuten mit dem



Führungstreffer durch Daloglu belohnten. Im weiteren Verlauf der 1. Hälfte spielte sich das Geschehen zumeist zwischen den Strafräumen ab. Nach gut einer halben Stunde entschärfte Inci im Tor der Heimelf ein Beinahe-Eigentor durch einen starken Reflex. Dies war gleichzeitig neben dem Führungstreffer die größte Gelegenheit in Hälfte 1. In Hälfte 2 übernahm der FVR mehr und mehr das Kommando und kam immer wieder zu Abschlüssen. Lediglich ein Mal war man im Glück, als Schlindwein frei vor Rossiello im Tor der Gäste vergab.



Luka Wieser führt als Kapitän mit Kampf den FVR zum Remis.

Foto: N. Stösser

In Minute 82 gelang Bitterwolf nach Vorlage von Fritz dann der hochverdiente Ausgleich, sodass das Derby mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete. Am So., 11. Mai, gastiert die SG Staufenberg / Gernsbach im Mönchhofstadion. Die Mannschaft um Trainer Grajewski möchte den Aufwärtstrend mit einem Heimsieg bestätigen. Spielbeginn ist um 15 Uhr, die Reserveteams bestreiten das Vorspiel um 13 Uhr.

Team 2 unterlag in Michelbach mit 2:0. Nach starken 70 Minuten musste man die letzten 20 Minuten aufgrund von Verletzungen in doppelter Unterzahl bestreiten. Dies nutzten die Gastgeber zu zwei späten Toren.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Erfolgreiches Jugend-Wochenende mit Pokalfinale, Aufstiegschance und wichtigen Siegen

Die A-Jugend des FV Bad Rotenfels steht nach einem souveränen 2:0-Auswärtssieg beim Rastatter SC/DJK im Pokalfinale. Nach einer ereignisarmen ersten Hälfte drehte der FVR im zweiten Durchgang auf: Silas Becker traf in der 62. Minute nach einem Eckball, ehe Raffael Rendaric in der 75. Minute auf 2:0 erhöhte. Am 17. Mai wartet im Finale in Vimbuch die SG Muggensturm. Auch in der Liga bleibt die A-Jugend auf Kurs: Gegen die SG Kappelrodeck-Waldulm siegte man mit 2:1. Nach einem frühen Traumtor der Gäste war es Bastian Schmidt, der den Ausgleich erzielte. In einer hitzigen Partie sorgte erneut Rendaric mit einem eiskalten Abschluss für den entscheidenden Treffer.

Die B-Jugend setzte sich im Spitzenspiel bei der SG Weitenung mit 3:2 durch. Der FVR dominierte die Partie und führte durch Tore von Tom, Florian und Ledian bereits mit 3:0. Ein verletzungsbedingter Torwartwechsel brachte jedoch Unruhe, sodass die Gastgeber noch auf 2:3 verkürzen konnten. Dennoch blieb es beim verdienten Auswärtssieg. Bei einem Heimsieg am nächsten Spieltag winken Meisterschaft und Aufstieg.

Die B2 unterlag der SG Sasbach 2 mit 1:5.

Die C1 erkämpfte sich beim Acherner JFV ein 0:0, während die C2 dem körperlich überlegenen Team der SG Au am Rhein 2 mit 1:4 unterlag.

Die D1 lieferte beim SV 08 Kuppenheim eine engagierte Leistung ab, musste sich am Ende jedoch mit 0:3 geschlagen geben. Trotz früher Torchance und verschossenem Elfmeter der Gastgeber blieb es bis zur zweiten Halbzeit spannend. Ein individueller Fehler brachte die Führung für Kuppenheim, in der Schlussphase fehlte dem FVR dann die Kraft.

Positives gab es von der D2: Mit einem 2:1-Sieg gegen die SG Staufenberg 2 holte das Team verdiente drei Punkte und belohnte sich für eine konzentrierte Vorstellung.

Der FV Bad Rotenfels darf auf eine erfolgreiche Jugendwoche zurückblicken – mit starken Auftritten, wichtigen Siegen und vielversprechenden Perspektiven.



Im Finale des Bezirkspokals.

Foto: Oliver Ecker

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit

willkommen: Samstags, 18

Uhr: „Bibelentdeckergruppe“

- Frauen und Männer mit Mi-

grationshintergrund, gerne

auch mit Kindern. Mo., 2. Juni,

19.30 Uhr, „Wächtergebet“

für unsere Stadt, Politik und

Gesellschaft. Dienstags, 6.30

Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen.

Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“.

Dienstags, 19 Uhr:

„Kerngebetsgruppe“. Di., 27. Mai, 9 Uhr: „Familiengebet“.

Do., 22. Mai, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe).

Flexibler Termin auf Anfrage: Lehrer- und Erzieher-Gebetsstreffen

(LGT). Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten,

sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 16. Mai, 19 Uhr „Vereint“ - im Lobpreis - in Anbetung - im Wort

Gottes. Worshipabend mit Band um Benjamin Arndt & friends;

Impuls: Jonny Hamm. Fr., 30. Mai, 17 Uhr: „Suppe satt“ - Warmes,

kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 30. Mai, 19 Uhr:

„Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und

Impuls von Solveigh Walz, Ev. Pfarrerin (Forbach-Weisenbach).

Verein für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 17. Mai, ab 18 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses Bad Rotenfels (Hintereingang) statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Begrüßung, Feststellungen und Totenehrung, der Kassen- und Tätigkeitsbericht seit der letzten Versammlung, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenführung und des Gesamtvorstandes, Wahl des Kassiers und Schriftführers, Anträge und Beschlüsse sowie eine Vorschau. Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Der Vorstand freut sich über rege Beteiligung aus den Reihen der Mitglieder, um mit dem Verein künftig neue Wege anzusteuern. Es besteht die Möglichkeit der Kandidatur für die genannten Vereinsämter oder zusätzlich als Beisitzer zur künftigen Mitbestimmung im Verein.

Musikverein Bad Rotenfels

Muttertagskonzert

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt zum diesjährigen Muttertagskonzert ein, das am So., 11. Mai, um 16 Uhr im heimischen Kurpark stattfinden wird. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungs-

reiches musikalisches Programm freuen, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Ganz besonders richtet sich die Einladung an alle Mütter und jene, die es noch werden wollen - ein musikalischer Nachmittag als Dankeschön und Wertschätzung zum Muttertag. Der Musikverein zeigt an diesem besonderen Tag gleich doppelt Engagement: Bereits am Vormittag begleiten die Musiker die Kommunionkinder musikalisch, bevor sie am Nachmittag ihr Publikum im Kurpark erfreuen. Die Gesamtkapelle unter der Leitung von Sascha Eisenhut freut sich auf zahlreiche Besucher und einen stimmungsvollen Muttertag voller Musik.



Konzert im Kurpark.

Foto: Marco Grimm

Turnerbund Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnerbunds Bad Rotenfels findet am Fr., 16. Mai, um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle, Ringstr. 24, in Bad Rotenfels statt. Neben dem Bericht des 1. Vorsitzenden, den Berichten der Abteilungen sowie Kassenbericht stehen Ehrungen und Wahlen auf der Tagesordnung. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gönner des Vereins sind eingeladen. Anträge bitte schriftlich bis zum 10. Mai beim 1. Vorsitzenden einreichen.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Line-Dance-Kurs für Anfänger

Im Anfängerkurs sind alle willkommen, die Line-Dance einmal ausprobieren und für sich entdecken wollen. Hier werden zunächst einfache Choreografien erlernt, bei denen jeder gleich mitmachen kann. Beginn ist am Fr., 16. Mai, von 19.15 bis 19.45 Uhr in der Eichelbergschulhalle, Eingang am katholischen Kindergarten Rotenfels. Der Kurs umfasst acht Einheiten zu je 30 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anschließend kann gerne bei den Fortgeschrittenen teilgenommen werden. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

VdK, Ortsverein Bad Rotenfels

VdK-Gesundheitstag

Der Sozialverband VdK Kreisverband Rastatt lädt alle Ortsverbände/Mitglieder zum VdK-Gesundheitstag am Sa., 5. Juli, nach Stuttgart/Liederhalle ein. Das Programm steht unter dem Motto „Solidarität ist unverhandelbar“. Busfahrt und Eintritt zur Veranstaltung sind kostenfrei. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder vom Sozialverband VdK daran teilnehmen würden. Weitere Einzelheiten werden rechtzeitig allen angemeldeten Mitgliedern bekannt gegeben. Interessierte melden sich bis 15. Mai bei Frau Heck, Tel. 07225 76285. Anmeldung unbedingt erforderlich.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Dorfhocket der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels lädt am Fr., 9. Mai, ab 17 Uhr wieder zur Dorfhocket rund um den Brunnen in der Rathausstraße ein. Die Jugendfeuerwehr informiert über ihre Arbeit. Im Laufe des Abends zeigen die Jungs und Mädels ihr Können bei einer

Schauübung. Die Einsatzfahrzeuge und die Ausrüstung können aus nächster Nähe bestaunt werden und wer schon immer einmal „Feuerwehrfrau oder -mann“ werden wollte, darf gerne einmal im großen Löschfahrzeug Probesitzen oder sein Können an Schlauch und Spritze unter Beweis stellen. Wie es nach der Jugendfeuerwehr weitergehen kann, zeigt die Einsatzabteilung ebenfalls bei einer Übung. Aber nicht nur die „Zielgruppe“, Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren sind eingeladen, auch für Mamas, Papas, Omas und Opas, sowie für alle Interessierte an der Feuerwehr gibt es einiges zu entdecken und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Kükenfieber im Kindergarten

Große Aufregung herrschte im Kindergarten, als Nicolai Szymanski von der Realschule (Naturpark-Schule) 18 Hühner-eier in einem durchsichtigen Brutkasten mitbrachte. Mit im „Gepäck“ hatte der Naturpark-schule-Lehrer auch einen Lebenszyklus, bestehend aus 21 Plastikeiern. Tag für Tag konnten die Kinder so erleben, wie sich Leben im Ei entwickelt. Mit einer Schierlampe wurden die Eier durchleuchtet, um deren gesunde Entwicklung zu kontrollieren. Als dann die ersten Küken schlüpften, hatten die Kinder so viel Freude, die kleinen Küken zu beobachten.

Mittlerweile sind die Küken wieder in der Realschule, wo sie jederzeit besucht werden können. Damit das Kükenfieber in der Betreuungseinrichtung nicht erlischt, gibt es für die Drei- bis Vierjährigen ein bereits vorbereitetes Projekt, passend zum Thema.



Nach drei Wochen sind aus den mitgebrachten Eiern die Küken geschlüpft. Foto: Kiga St. Laurentius

Kuchenverkauf am 17. Mai

Die Eltern der Kindergartenkinder verkaufen am Sa., 17. Mai, Kuchen, Torten und Muffins von 9 bis 13 Uhr. Mit dem Erlös aus dem Kuchenverkauf sollen neue Sitz- und Liegemöglichkeiten für den Außenbereich des Kindergartens mitfinanziert werden.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim

Am **Mittwoch, 14. Mai, 18.30 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim statt. Die Sitzung findet statt: Mahlberghalle Freilandsheim, Mahlbergstraße 1, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Digitale Nachbarschaftshilfe Hilver – Vorstellung und Information –; 3. Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Mittlerer Oberrhein – Stellungnahme der Stadt Gaggenau im Rahmen der erneuten Anhörung der Träger öffentlicher Belange –; 4. Information zur Beteiligung am Stadtentwicklungskonzept Gaggenau 2040; 5. Anfragen der Ortschaftsräte; 6. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

„Ein Tag für Freilandsheim“ am 10. Mai

Wir möchten nochmals erinnern, dass am **Sa., 10. Mai**, der Aktionstag „Ein Tag für Freilandsheim“ geplant ist. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Mahlberghalle. Es sind verschiedene Aktionen geplant. Die Aktion wird bei schlechtem Wetter (kurzfristig) abgesagt.



Arbeitseinsatz an der Ortseingangstafel: Dank des tatkräftigen Einsatzes engagierter Bürger am vergangenen Samstag konnte das Fundament und die Holzkonstruktion der Ortseingangstafel aus Richtung Malsch wieder gesetzt werden. Diese Maßnahme diene als Vorbereitung für das kommende Wochenende, an dem der „Tag für Freilandsheim“ stattfindet.

Foto: A. Keck

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle Freilandsheim

Der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim lädt alle Liebhaber der Blasmusik am Sa., 17. Mai, um 19.30 Uhr zu seinem diesjährigen Frühjahrskonzert in die Mahlberghalle Freilandsheim ein. Die Musiker arbeiten mit ihrem Dirigenten Heiko Götz bereits seit Monaten intensiv an den Musikstücken und Sie erwartet ein abwechslungsreiches Konzertprogramm unter dem Motto „Die Welt des Musicals“. Eintritt wird erhoben, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten erhalten Sie an der Abendkasse oder bei allen Musikern des Vereins im Vorverkauf. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen und an diesem Abend musikalisch unterhalten zu dürfen.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportfest und Mahlberglauf

Am Sa., 24. Mai, lädt der SC Mahlberg zu seinem Sportfest rund um die Mahlberghalle ein. Auf dem Programm für Kinder stehen viel Spaß und Spiel in der Halle sowie ein Fußballturnier auf dem Platz. Ebenso findet der bekannte „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer wieder statt. Dieser Lauf startet um 11.30 Uhr (Walker)/12 Uhr (Läufer) am Friedhof Moosbronn/Freilandsheim und geht über 8,7 km und ca. 200 Höhenmeter rund um den Mahlberg. Nähere Informationen hierzu unter www.scmahlberg1977.de oder direkte Anmeldung unter scmahlberglauf@web.de. Festbeginn an der Halle ist um 13 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Herzhaftem wie u. a. Bratwurst, Pommes und Chili con Carne (auch vegan/vegetarisch) bieten wir Kaffee und Kuchen, diesen auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683.

Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt an der Mahlberghalle Freilandsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördens

Am **Dienstag, 13. Mai, 18 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördens statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Hördens, Landstr. 43, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Zustimmung zur Wahl von Stéphane Fritz zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Hördens; 3. Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Mittlerer Oberrhein – Stellungnahme der Stadt Gaggenau im Rahmen der erneuten Anhörung der Träger öffentlicher Belange –; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hördens

Remis war möglich

FC Rastatt 04 – FV Hördens 2:1 (2:0). Ein Remis war für die junge, ersatzgeschwächte FVH-Truppe im Rastatter Münchfeld durchaus im Bereich des Möglichen, doch am Ende setzte sich der Tabellenzweite knapp mit 2:1 durch. Zu Beginn dieser fairen Begegnung sah es nicht nach einer spannenden Angelegenheit aus, denn die technisch guten Gastgeber waren in der ersten halben Stunde das dominante Team, profitierten aber bei der schnellen 2:0 Führung durch Lopez nach vier Minuten und Hurre nach 23 Minuten von großen Abstimmungsproblemen in der FVH-Abwehr, einschließlich Torhüter Zeman. Der FVH agierte in Hälfte eins äußerst zurückhaltend und fehlerbehaftet und konnte nur bei zwei Aktionen von Ibrahima Kourouma eine gewisse Torgefahr aufblitzen lassen. Nach dem Wechsel sahen die mitgereisten Zuschauer einen wesentlich engagierteren Auftritt der Dannenmaier/Rothenberger-Truppe gegen eine anscheinend sich zu sicher fühlende Gastgebertruppe. Zwar war die Fehlerquote im Passspiel weiterhin hoch, doch in puncto Zweikampverhalten konnte die Mannschaft jetzt überzeugen. Da



die Hausherren auch in der Defensive bedenklich wackelten, blieben die Torchancen für die Hördener Mannschaft zwangsläufig nicht aus. Die dickste hatte nach 55 Minuten Max Gretscher, der allerdings einen Foulelfmeter neben das Gehäuse setzte. Danach verpassten Jannik Wieland, Niklas Wieland und Philipp Lang gegen einen läuferisch nachlassenden, aber ballfertigen Gegner den verdienten Anschlusstreffer. Erst nach 82 Minuten wurden die Bemühungen der Hördener Mannschaft mit dem Anschlusstor von Max Gretscher belohnt, der eine Flanke von Phillip Güss verwerten konnte. Zu einer Ergebnisänderung kam es in den Schlussminuten nicht mehr, weil der FVH nicht mehr gefährlich im Rastatter Strafraum aufkreuzte und die Hausherren ihrerseits zwei dicke Chancen nach Kontern gegen ein auf volles Risiko spielendes Hördener Team nicht nutzen konnten. Am Sa., 10. Mai, 16 Uhr, empfängt der FVH im Derby den Aufstiegs kandidaten TSV Loffenau und will sich für die hohe 1:5 Niederlage im Hinspiel revanchieren. Die FVH-Reserve war bei der 1:6 Klatsche im Vorspiel chancenlos. Torschütze war Enrico Tschan. Gegen den TSV Loffenau 2 will die Mannschaft im Vorspiel, 14 Uhr, wieder punkten.

Naturfreunde Hördens

Jahreshauptversammlung

Heute, am Do., 8. Mai, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde im Naturfreunde Haus Hördens statt. Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

VdK Ortsverein Hördens

VdK-Gesundheitstag

Der Sozialverband VdK Kreisverband Rastatt lädt alle Ortsverbände/Mitglieder zum VdK-Gesundheitstag am Sa., 5. Juli, nach Stuttgart/Liederhalle ein. Das Programm steht unter dem Motto „Solidarität ist unverhandelbar“. Busfahrt und Eintritt zur Veranstaltung sind kostenfrei. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder vom Sozialverband VdK daran teilnehmen würden. Weitere Einzelheiten werden rechtzeitig allen angemeldeten Mitgliedern bekannt gegeben. Interessierte melden sich bis 15. Mai bei Frau Heck, Tel. 07225 76285. Anmeldung unbedingt erforderlich.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hördens

Projektwoche zum Schutz der Biene

Im Kindergarten beschäftigten sich die Kinder im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Thema „Biene“. Ein ortsansässiger Imker unterstützte das Projekt und stellte sein Wiesengrundstück mit Bienenstöcken und diversen anderen Anschauungsmaterialien zur Verfügung. Es folgten einige kreative Angebote, die unter anderem einen Ausflug zu den Bienenstöcken und die genaue



Die Kinder beschäftigen sich mit Bienen.
Foto: Kiga Hördens

Untersuchung von Waben und Larven im Kindergarten umfassten. Ein besonderer Höhepunkt war die Verkostung von Waldhonig. Neben spannenden Einblicken in das Leben der Honigbiene lernten die Kinder auch, welche wichtige Rolle Bienen für die Bestäubung von Pflanzen und damit für unsere Nahrungsmittelversorgung haben. Es war insgesamt ein rundum gelungenes Projekt, das das nachhaltige Lernen mit allen Sinnen ermöglichte und das Bewusstsein der Kinder für den Schutz von Bienen und deren Lebensräume stärkte.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.
Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.
Führungen sind nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 15. Mai, 19 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Zustimmung zur Wahl von Philipp Kraft zum Abteilungskommandanten und Sascha Zapf zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Michelbach; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Altennachmittag mit Mai-Andacht am 14. Mai

Nach längerer Pause möchten wir unsere beliebten Altennachmittage in Michelbach neu aufleben lassen und laden alle Seniorinnen, Senioren und Junggebliebenen herzlich dazu ein. Wir beginnen gemeinsam am **Mi., 14. Mai**, um 15 Uhr mit einer feierlichen Mai-Andacht in der Pfarrkirche St. Michael, bei der die Gottesmutter Maria in Gebet und Gesang geehrt wird. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal ein. Freut euch auf ein liebevoll vorbereitetes Programm, angeregte Gespräche und natürlich auf eine kleine Stärkung. Nehmt euch Zeit, um alte Bekannte wiederzutreffen, vielleicht auch neue Kontakte zu knüpfen und einen schönen Nachmittag in Gemeinschaft zu verbringen.
Euer Orga-Team aus der Michelbacher Vereinsgemeinschaft

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wort-Gottes-Feier zum Muttertag

Am Sa., 10. Mai, lädt die katholische Kirchengemeinde St. Michael zur Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung ein. Beginn ist um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach. Die Feier steht dieses Mal unter dem besonderen Thema „Dankbarkeit und Liebe – Ein Segen für alle Mütter“. Gemeinsam wollen wir

innehalten, beten und Gott für das Geschenk der Mütter danken. Alle Gemeindemitglieder, Familien, Kinder und besonders alle Mütter sind willkommen. Auch nach der Feier besteht Gelegenheit zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Kurpark-Konzert

Am So., 18. Mai, beteiligt sich das Harmonika-Orchester an der Reihe „Konzert im Kurpark“ Bad Rotenfels. Ab 16 Uhr unterhalten die Aktiven die Konzertgäste. Einladung dazu heute schon.

MSC Bernstein Michelbach



Die „Baden-Classic 2025“ führte am 25. und 26. April über 60 Oldtimer-Teams vom Murgtal in den Schwarzwald und zurück. Auf malerischen Routen meisterten die Teilnehmer anspruchsvolle Prüfungen mithilfe von Roadbook und Karte. Die zweitägige Fahrt belohnte die Teams mit beeindruckenden Ausblicken und einem unvergesslichen Fahrerlebnis. Den Sieg im Bereich Klassik holten Michael Liesch (Foto: Vierter v.l.) und Torsten Schneider (Foto: Dritter v.l.) mit der Startnummer 55 im Mercedes 300 SL. Der Sieger-Pokal im Sportbereich ging an das Team Knuth Henneke und Erwin Becher im Porsche mit der Nummer 17.
Foto: D. Kraft

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM vergibt im Derby zu viele Torchancen

SV Michelbach – FV Bad Rotenfels 1:1 (1:0). Beim zurückliegenden Derby traten beide Teams nicht gerade mit ihrer ersten Garnitur im MURGTAL-Stadion an. Dennoch ist die Punkteteilung für Rotenfels letztendlich schmeichelhaft. Auf Michelbacher Seite blieben die mehr als deutliche Mehrzahl an Torchancen leider ungenutzt, so dass man sich freundschaftlich am Ende die Punkte teilte. Michelbach begann vielversprechend. Bereits nach wenigen Minuten hätte Stefan Milovanovic die Anzeigentafel

aufleuchten lassen können, als sein Kopfball aus guter Distanz über dem Gästekasten landete. Besser machte es Niyazi Daloglu in der 13. Minute, als er einen mustergültigen Angriff mit einem platzierten Flachschuss zur 1:0-Führung vollendete. Die Gäste aus Bad Rotenfels hatten ihrerseits in der 18. Minute ihre erste Chance, als Schlussmann Philipp Inci den Ball zur Ecke leitete. Vor der Halbzeitpause hatten die Einheimischen zwei weitere gute Ausbaumöglichkeiten gegen eine gut gestaffelte FVR-Abwehr liegen lassen. In der 46. Minute musste Fabrizio Rossiello im Gästetor eine weitere Ausbaumöglichkeit entschärfen. Kevin Schlindwein war es dann in der 72. Minute, als er freistehend in der Gästebbox das Spielgerät am Tor vorbei hämmerte. Rotenfels dagegen machte es erfolgreicher in der 81. Minute, als ein platzierter Flachschuss zum 1:1 Endstand vollendet wurde.

SV Michelbach II - FV Bad Rotenfels II 2:0 (0:0). Tore für Michelbach: Patrik Roncevic und Serkan Öztemiz.

Vorschau: Am So., 11. Mai, geht es im Auswärtsspiel gegen den SV Germania Bietigheim. Spielbeginn in Bietigheim ist um 15 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder vom vergangenen Spiel sind online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM vergibt im Derby zu viele Torchancen und am Ende teilte man sich freundschaftlich die Punkte.

Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

VdK Michelbach

VdK-Gesundheitstag

Am Sa., 5. Juli, findet der VdK-Gesundheitstag in Stuttgart statt. Das Programm steht unter dem Motto „Solidarität ist unverhandelbar“ über alle Bereiche hinweg: Rente, Pflege, Gesundheit. Die Veranstaltung für VdK-Mitglieder ist kostenfrei. Für Interessierte und Freunde wird ein kleiner Beitrag für die Busfahrt fällig. Einzelheiten bzgl. der Organisation, An- und Abreise, werden noch bekannt gegeben. Anmeldungen bitte bis spätestens 14. Mai an den 1. Vorsitzenden Daniel Traub, E-Mail: danieltraubVdK@t-online.de oder Mobil: 0179 2546156.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Neuer Abteilungscommandant: Philipp Kraft folgt auf Thomas Hatz

Abteilungscommandant Thomas Hatz leitete am Wochenende zum letzten Mal die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau Abteilung Michelbach. Hinter der Abteilung liegt ein einsatzreiches Jahr mit 41 Einsätzen. Besonders in Erinnerung blieb der Erdrutsch. Auch in der Abteilung Michel-

bach nimmt die Zahl der Hilfeleistungseinsätze zu. Es gab unter anderem neun Brand- und 29 Hilfeleistungssätze, zwei sonstige Einsatzlagen sowie eine Fehlalarmierung. Der stellvertretende Abteilungskommandant Philipp Kraft hob die vielseitigen Übungen hervor und erwähnte besonders die abteilungsübergreifenden Objektübungen mit den Abteilungen Gaggenau, Freielsheim und Sulzbach. Jugendgruppenleiter Johannes Kraft berichtete über die Aktivitäten der 17 Jugendfeuerwehr-Mitglieder, die in 37 Proben ihr Wissen vertieften. Besonders beeindruckten die Jugendlichen der Besuch des Stützpunktes der DRF-Luftrettung am Baden Airpark sowie die Teilnahme an der Schauübung der Jugendfeuerwehr Gaggenau. Gerhard Fleig berichtete über die kameradschaftlichen Treffen und Ausflüge der 13 Mitglieder in der Seniorenabteilung. Kassier Alexander Rieger verwies auf eine solide finanzielle Basis. Kommandant Nicolas Faber begrüßte sechs neue Kameraden in der Einsatzabteilung: Franziska Fleig aus der Jugendfeuerwehr sowie Aron Eichelkraut, Zoran Gunity, Stefan Hatz, Sandra Khalifa und Sven Weber als Quereinsteiger. Damit hat die Einsatzabteilung 45 Mitglieder. Thomas Hatz verzichtete bei der Wahl des Abteilungskommandanten auf seine Kandidatur. Er wollte sein Amt in jüngere Hände übergeben. Sein bisheriger Stellvertreter Philipp Kraft wurde neuer Abteilungskommandant. Sascha Zapf ist nun stellvertretender Kommandant, Manuel Kraft neuer Beisitzer. Thomas Hatz übernimmt in den nächsten fünf Jahren die Kassenprüfung. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer dankte Hatz für seine Arbeit als Abteilungskommandant und wünschte seinem Nachfolger Philipp Kraft alles Gute. Er betonte, dass die Feuerwehrarbeit „nicht nur ein Hobby, sondern eine Berufung“ sei. Ortsvorsteher Jan Stenger zeigte sich stolz auf die schlagkräftige Feuerwehr und die hervorragende Jugendarbeit. Kommandant Faber sowie seine Stellvertreter Andreas Schorpp und Dominik Stößer schlossen sich den Dankesworten an Thomas Hatz für seine Arbeit im Gesamtausschuss in den vergangenen 18 Jahren an. Zum Abschluss der Sitzung dankte Philipp Kraft in einer emotionalen Rede seinem Vorgänger. Die Kameraden applaudierten im Stehen und verabschiedeten Hatz auf diese Weise.



V. l.: Nicolas Faber, Michael Pfeiffer, Philipp Kraft, Thomas Hatz, Sascha Zapf, Dominik Stößer, Andreas Schorpp. Foto: A. Rieger

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Gärtnerei unterstützt Naschgarten-Projekt

Große Freude herrschte kürzlich im Kindergarten St. Michael, als eine besondere Pflanzaktion auf dem Außengelände stattfand. Gesponsert wurde das grüne Projekt von der Gärtnerei Kamm aus Bad Rotenfels, die nicht nur Pflanzen, sondern auch fachkundige Unterstützung beisteuerte. Gemeinsam mit den Kindern entstanden ein bunter Naschgarten mit Himbeeren und Erdbeeren sowie ein liebevoll gestaltetes Blumenbeet. „Die Kinder lernen so spielerisch, woher Obst kommt, und entwickeln ein Gespür für die Natur“, freut sich Kindergartenleitung Sabrina Bielawski. Auch die Eltern zeigten sich begeistert von dem Projekt, das Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung in den Alltag der Kinder integriert.



Die Kinder können im Naschgarten bald auch Beeren und Obst ernten. Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Oberweier ist in der Zeit vom 5. bis 16. Mai geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Hobbyturnier Beachvolleyball

Am Sa., 17. Mai, veranstaltet der FC Keschte-Igel den 1. Badlaatschen-Cup. Das Hobbyturnier findet auf dem neu angelegtem Beachvolleyball-Feld im Eichelbergstadion statt. Nach der offiziellen Einweihung um 11 Uhr startet das Turnier ab ca. 12.30 Uhr. Gespielt wird in 3er-Teams. Startgeld wird nicht erhoben. Anmeldungen unter Tel. 0157 34762365. Der FC Keschte-Igel sorgt während des gesamten Turnierverlaufs und auch danach für das leibliche Wohl der Spieler wie auch der Zuschauer. Neben allen Arten von Getränken gibt es auch Gegrilltes und eine vegetarische Alternative.

Vogelwanderung

Wie in den Jahren zuvor findet am So., 18. Mai wieder eine Vogelwanderung statt. Unter dem Motto „Was fliegt denn da?“, startet die Tour bereits um 7 Uhr. Treffpunkt ist der Friedhofsparkplatz in Oberweier. Alle interessierten Tier- und Vogelfreunde aus und um Oberweier sind eingeladen. Die Tour ist kostenlos und macht sich auf die Suche nach besonderen Arten der Streuobstwiesen wie Trauerschnäpper, Wendehals, Pirol oder den Neuntöter. Die Tour dauert (mit etlichen Pausen zum Verschnaufen) etwa 2,5 bis 3 Stunden. Anmeldungen unter Tel. 0157 34762365.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Neues Vorstandsteam gewählt

In den Vereinsräumen der Eichelberghalle fand am 29. April die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Eichelberg Oberweier

statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung, um gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und wichtige personelle Weichenstellungen für die Zukunft vorzunehmen. Nach der Begrüßung durch die langjährige Vorsitzende Iris Walz, die die Versammlung leitete, standen unter anderem die Neuwahlen des Vorstandsteams im Mittelpunkt. Dabei kam es zu mehreren personellen Veränderungen. Iris Walz und Dieter Lang, die den Verein über viele Jahre hinweg mit großem Engagement geführt hatten, schieden aus ihren Vorstandsämtern aus. Beide wurden von der Versammlung mit großem Dank und Anerkennung verabschiedet. Als Nachfolger wurden Tim Oevermann für Iris Walz sowie Dominik Rahner für Dieter Lang neu in den Vorstand gewählt. Zudem wurde mit Manuel Reichert eine bisher unbesetzte Vorstandsposition neu besetzt, womit das Team weiter gestärkt wird. Iris Walz hatte bislang eine Doppelfunktion inne und war neben ihrer Tätigkeit als Vorsitzende auch Kassiererin des Vereins. Das Amt der Kassiererin wird sie weiterhin ausüben. Auch in der Schriftführung kam es zu einem Wechsel: Waltraud Haller, die dieses Amt über zehn Jahre lang mit großem Einsatz und Genauigkeit innehatte, trat zurück. Ihre Nachfolge übernimmt Franziska Dreher. Mit diesen Wahlen stellt sich der Musikverein personell neu auf und blickt zuversichtlich auf die kommenden Jahre. Das frisch gewählte Vorstandsteam möchte die erfolgreiche Vereinsarbeit fortsetzen und neue Impulse für die musikalische und gemeinschaftliche Entwicklung des Vereins setzen. Der Abend klang in kameradschaftlicher Atmosphäre aus, ganz im Zeichen des gemeinsamen Engagements für die Musik und den Zusammenhalt in der Vereinsgemeinschaft.



V. l. Manuel Reichert, Tim Oevermann, Dominik Rahner, Iris Walz, Dieter Lang, Franziska Dreher, Waltraud Haller. Foto: Gerhard Haller

Turnverein Oberweier



Teilnahme am Grabbe-Cup

Am So., 18. Mai, findet der 17. Wander- und Nordic-Walking Grabbe-Cup beim TV Waldprechtsweier statt. Zur gemeinsamen Wanderung mit der Verwaltung des Turnverein Oberweier sind alle Mitglieder des TVO und Interessierte eingeladen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz der Waldenfelshalle in Waldprechtsweier. Es werden unterschiedliche Strecken angeboten, gemeinsam gegangen wird die 5 km-Strecke (kinderwagentauglich), gerne kann auch eine andere Strecke gewählt werden.

TV Oberweier, Abt. Faustball



U16 erfolgreich in die Saison der Bezirksliga Mitte gestartet

Unser Team der U16 hatte am 3. Mai ihren ersten Spieltag in Öschelbronn. Mit gerade fünf Spielern wurde der Spieltag mit 4:2 Punkten abgeschlossen. Leider ging das Spiel gegen den TSV Karlsdorf mit 1:2 Sätzen verloren. Der Bann in der U16 muss erst wie in der U14 mit dem TSV Karlsdorf gebrochen werden. Die Spiele gegen TV Waldrennach und TV Öschelbronn wurden souverän

in zwei Sätzen gewonnen. Unsere Mannschaft sicherte sich den 2. Tabellenplatz von insgesamt sechs Mannschaften. Am Sa., 17. Mai, steht der zweite und zugleich letzte Spieltag in der Bezirksliga Mitte U16 in Waldrennach gegen die bisher nicht gespielten Mannschaften des TSV Dennach und TV Weil an.

Erfolgreicher Start der Faustball-Herren in die Feldsaison

Am Sonntag fand der erste Spieltag der Feldsaison 2025 der Herren in der Faustball-Landesliga statt. Der TV Oberweier traf hierbei in Karlsruhe auf die Gastgeber der ESG Frankonia Karlsruhe sowie den TV Oberndorf. Im ersten Spiel gegen die ESG Karlsruhe erwischte man einen guten Start und konnte durch gezielte Angaben und druckvolle Angriffe aus dem Spiel heraus sowie einer starken Abwehr den Gegner stets unter Druck setzen und beide Sätze souverän mit 11:3 und 11:6 für sich entscheiden. Nach einer kurzen Pause konnte man den Schwung aus dem ersten Spiel mitnehmen und gegen Nachbarn TV Oberndorf ebenfalls gut starten und den ersten Satz mit 11:4 für sich entscheiden. Im zweiten Satz lief man dann aufgrund leichter Fehler stets einem Rückstand hinterher und musste durch einen Angabenfehler den zweiten Satz mit 9:11 abgeben. Im letzten Satz lief es dann wieder deutlich besser und mit 11:3 konnte man auch das zweite

Spiel des Tages gewinnen. Nach dem ersten Spieltag steht man in der Tabelle auf dem zweiten Platz mit 4:0 Punkten. Am So., 11. Mai, findet der zweite Spieltag in Oberhausen statt. Für den TV Oberweier spielten: Kapitän Jannick Großmann, Thorsten Ikker, Sebastian Knapp, Markus Mayer, Thomas Blass und Timo Scherer.



Die Jugend, o.v.l. Daniel Göhler (Betreuer), Markus Mayer (Betreuer), Max Hajdukovic, Razvan Anitai, Matteo Hertweck, Manuel Hertweck (Trainer); u.v.l. Luca Mayer, Niklas Göhler. Foto: privat

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunden entfallen

Am Do., 8. und Do., 15. Mai finden keine Sprechstunden im Rathaus Selbach bei Ortsvorsteher Michael Schiel statt. Termine können nach Rücksprache vereinbart werden unter Tel. 07225 981133 oder silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.



SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 10. Mai, führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung das Papier ab 9 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de.

„Klänge des Himmels“ unter Mitwirkung des MGV

Am Sonntag, 25. Mai, um 17 Uhr lädt die Kirche St. Laurentius in Rotenfels zu einem besonderen Konzert unter dem Motto „Klänge des Himmels“ ein. Star des Abends ist der renommierte Sänger Jay Alexander. Den Auftakt bildet die mitreißende „Gospel Mass“ von Jakob de Haan, präsentiert von dem eigens gegründeten Projektchor „Cantemus“. Dieses außergewöhnliche Ensemble

vereint den MGV Sulzbach, die Frauen des Jungen Chors von St. Josef und St. Marien sowie das Bläserensemble des Musikvereins Lyra Schöllbronn. Musikalischer Leiter Frank Herm verspricht eine Darbietung, die tief unter die Haut geht und die Herzen berührt. Das Konzert wird vom Verein Menschen für St. Laurentius organisiert. Tickets sind im Vorverkauf erhältlich in der Jeansbox in der Gaggenauer Fußgängerzone, der Bäckerei Liedtke sowie bei Lotto/Friseur Enz in Bad Rotenfels. Weitere Informationen unter: www.mgv-sangerbund-sulzbach.de.

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Am So., 25. Mai, findet um 14.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Anträge können bis So., 18. Mai, beim 1. Vorstand Andreas Merkel schriftlich per E-Mail unter foerderverein@mvsulzbach.de oder persönlich eingereicht werden. Die Tagesordnung ist unter www.mvsulzbach.de/foerderverein zu finden.

Festzelt auf Maimarkt

Pünktlich zum „Warmup“ am Freitagabend, 9. Mai, öffnen sich wieder unsere Pforten. Besuchen Sie unser Festzelt an den ganzen vier Tagen und genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten. Um die Umweltbelastung zu minimieren und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu fördern, möchten wir auch in

diesem Jahr neue Wege gehen: „MV goes green“. Wir verzichten daher so gut es geht auf Kunststoffe aus Polypropylen oder auch beschichteten Mitnehm-Verpackungen und setzen vermehrt auf kompostierbare Pommes-Schalen, auf Zuckerrohrverpackung oder auch auf Gabeln aus Pappe. Anstelle von Einweggeschirr nutzen wir Mehrweggeschirr, um auch hier Abfall zu reduzieren. Wir freuen uns, Sie als Gäste bedienen zu dürfen. Nähere Infos siehe: www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Pflanzentauschbörse und Ausflug zur Gartenschau 2025

Bei unserer Pflanzentauschbörse am vergangenen Samstag konnte man Setzlinge, Samen und Pflanzen kostenlos erhalten. Neben einzelnen Raritäten war auch wieder viel Fachwissen im Tauschangebot mit dabei. Insgesamt war das Angebot bei unserer frühjährlichen Tauschbörse sehr vielfältig und es war für jeden etwas dabei. Unsere nächste Pflanzentauschbörse findet am 11. Okt. an unserem Ortsbrunnen statt. Interessierte dürfen sich den Termin gerne schon mal vormerken. Der OGV Sulzbach organisiert in diesem Jahr wieder einen Ausflug, zu dem wir unsere Mitglieder, aber auch Gäste einladen. Der Ausflug findet am So., 29. Juni, statt. Unser Ziel ist die Gartenschau Freudenstadt/ Baiersbronn. Wir werden öffentliche Verkehrsmittel nutzen und einen Unkostenbeitrag erheben. Ein Anmeldeflyer mit allen Details ist auf unserer Homepage www.ogvsulzbach.de zu finden. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen noch bis 25. Mai möglich sind. Diese können auch gerne telefonisch unter 07225 3614 oder per Mail an ogv.sulzbach@web.de erfolgen.



Bei der Pflanzentauschbörse.

Foto: I. Bittmann

VdK Ortsverband Sulzbach

VdK-Gesundheitstage

Der Sozialverband VdK Kreisverband Rastatt lädt alle Ortsverbände/ Mitglieder zum VdK-Gesundheitstag am Sa., 5. Juli, nach Stuttgart/ Liederhalle ein. Das Programm steht unter dem Motto „Solidarität ist unverhandelbar“. Busfahrt und Eintritt zur Veranstaltung sind kostenfrei. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder vom Sozialverband VdK daran teilnehmen würden. Weitere Einzelheiten werden rechtzeitig allen angemeldeten Mitgliedern bekannt gegeben. Interessierte melden sich bis 15. Mai bei Frau Heck, Tel. 07225 76285. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

Die Sammelstelle für Althandys
befindet sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribus

Stadtverwaltung Gaggenau

Rathaus – Vermittlung	962-0
Telefax	962-377
Medien und Kommunikation	962-404
Interne Revision	962-470
Feuerwehr und Zivilschutz	962-618
Klima und Energie	962-551
Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	962-660
Bürgerservice, Tourismus und Kultur:	962-610
- Bürgerbüro mit Stadtinfo	962-610
- Standesamt und Friedhöfe	962-620
- Kulturbüro	962-513
- Stadtbibliothek	962-521
Finanzen:	962-586
- Haushalt	962-481
- Liegenschaften	962-500
- Stadtkasse	962-490
- Abgaben und Beteiligungen	962-488
Hauptamt:	962-420
- Zentrale Dienste	962-423
- Personal	962-460
- Organisation	962-467
- Datenverarbeitung	962-430
- Stadtarchiv	962-440
Ordnung und Soziales:	962-600
- Ausländer- und Sozialwesen	962-630
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung	962-601
- Gesellschaft und Familie	962-606
- Schulen und Betreuung	962-516
Hochbau:	962-552
- Planen und Bauen	962-536
- Gebäudeverwaltung	962-547
Städtebau und Umwelt:	962-590
- Stadtplanung	962-591
- Baurecht	962-656
- Tiefbau	962-563
- Umwelt	962-575
- Technische Betriebe	962-585
Stadtgeschichtliche Sammlungen	962-442
Städtische Wohnungsgesellschaft/ Stadt Wohnung	962-670
Wohngeldstelle	962-634
Gleichstellungsbeauftragte	962-606
Fundbüro	962-444
Grundbucheinsichtsstelle	962-555
Gutachterausschuss	962-507
Stadtwerke	
Zentrale	9885-0
Kundenservice	9885-500
Störungsdienst/Bereitschaft (Gas/Wasser/Strom)	07225-1001
Telefax	9885-774
Murganabad	962-685